



Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Chemie“	2965
„Deutsche Philologie/Deutsch“	2992
„Englisch/Englische Philologie“	3047
„Erdkunde“	3146
„Ethnologie“	3172
Evangelische Religion“	3233
„Finnisch-Ugrische Philologie“	3251

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie vom 30.03.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Chemie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Chemie" - zu
Anlage II.8 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.Bio.107a: Mathematik für Biologen.....	2971
B.Che.1002: Mathematik für Chemiker I.....	2972
B.Che.4001: Umweltchemie LG.....	2974
B.Che.4101: Allgemeine und Anorganische Chemie LG.....	2975
B.Che.4102: Anorganische Chemie LG.....	2976
B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG.....	2978
B.Che.4202: Organische Chemie LG.....	2979
B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG.....	2980
B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG.....	2981
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG.....	2983
B.Che.4801: Einführung in die Fachdidaktik Chemie.....	2984
B.Che.5103: Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG.....	2985
B.Che.5203: Spezielle Organische Chemie LG.....	2987
B.Che.5303: Physikalische Chemie III LG: mikroskopische Beschreibung.....	2988
B.Che.6002: Fachprojekt Chemie.....	2990
B.Phy-NF.715-1: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner....	2991

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

B.Che.4001: Umweltchemie LG (3 C, 2 SWS).....	2974
B.Che.4101: Allgemeine und Anorganische Chemie LG (6 C, 6 SWS).....	2975
B.Che.4102: Anorganische Chemie LG (10 C, 16 SWS).....	2976
B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG (6 C, 5 SWS).....	2978
B.Che.4202: Organische Chemie LG (10 C, 16 SWS).....	2979
B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG (5 C, 4 SWS).....	2980
B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG (8 C, 6 SWS).....	2981
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG (3 C, 3 SWS).....	2983

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 51 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.4101: Allgemeine und Anorganische Chemie LG (6 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	2975
B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	2978
B.Che.4001: Umweltchemie LG (3 C, 2 SWS).....	2974
B.Che.4102: Anorganische Chemie LG (10 C, 16 SWS).....	2976
B.Che.4202: Organische Chemie LG (10 C, 16 SWS).....	2979
B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG (5 C, 4 SWS).....	2980
B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG (8 C, 6 SWS).....	2981
B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG (3 C, 3 SWS).....	2983

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Teil A

Falls das Studienfach "Chemie" nicht mit einem der Studienfächer "Mathematik" und "Biologie" kombiniert wird, muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio.107a: Mathematik für Biologen (6 C, 4 SWS).....	2971
---	------

B.Che.1002: Mathematik für Chemiker I (6 C, 6 SWS).....	2972
---	------

bb) Teil B

Falls das Studienfach "Chemie" mit einem der Studienfächer "Mathematik" und "Biologie" kombiniert wird, muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy-NF.715-1: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (6 C, 6 SWS).....	2991
---	------

cc) Teil C

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.5103: Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG (6 C, 7 SWS).....	2985
---	------

B.Che.5203: Spezielle Organische Chemie LG (6 C, 7 SWS).....	2987
--	------

B.Che.5303: Physikalische Chemie III LG: mikroskopische Beschreibung (6 C, 7 SWS).....	2988
--	------

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Chemie" neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereichs des lehramtbezogenen Profils absolviert werden. Ferner können Module des Bachelor-Studiengangs "Chemie" absolviert werden, soweit sie von den Modulen des Kerncurriculums inhaltlich verschieden sind und die Verwendbarkeit nicht im Einzelfall entsprechend eingeschränkt ist.

B.Che.6002: Fachprojekt Chemie (6 C).....	2990
---	------

B.Phy-NF.715-1: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (6 C, 6 SWS).....	2991
---	------

b) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches Chemie mit dem lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren.

B.Che.4801: Einführung in die Fachdidaktik Chemie (6 C, 4 SWS).....	2984
---	------

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Bio.107a: Mathematik für Biologen		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: keine		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.1002: Mathematik für Chemiker I <i>English title: Mathematics for Chemistry Students I</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kombinatorische Simulationen im Urnen- und Fächermodell beschreiben und die entsprechenden Formeln in Anwendungsproblemen einsetzen können; • mit komplexen Zahlen operieren können und insbesondere die Exponentialdarstellung und die Eulersche Formel kennen; • affine Räume im \mathbb{R}^3 beherrschen (Geraden, Ebenen, Abstände, Winkel), Skalar- und Vektorprodukte sowie Determinanten ausrechnen und diese Hilfsmittel bei der Bestimmung von Molekülparametern einsetzen können; • Funktionen einer oder mehrerer Variablen differenzieren & integrieren können; • lokale Eigenschaften von Funktionen einer und mehrerer Veränderlichen durch Taylor-Entwicklung bestimmen können und die Begriffe der partiellen Ableitung und des vollständigen Differentials anwenden und nutzen können; • Techniken der numerischen Analysis (numerische Integration, Fixpunktprobleme, Interpolation, Approximation) anwenden können; • die Notwendigkeit von Koordinatentransformationen kennen, durchführen und komplizierte Herleitungen nachvollziehen können (Polar- und Kugelkoordinaten); • Kenntnis haben von orthogonalen Polynomen und deren Eigenschaften sowie rudimentäre funktionalanalytische Zusammenhänge umreißen können; • elementare Kenntnisse der Vektoranalysis besitzen und diesbezügliche Herleitungen in einschlägigen Lehrbüchern nachvollziehen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mathematik für Chemiker I (Vorlesung) 2. Mathematik für Chemiker I (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Kombinatorik, komplexe Zahlen, Vektoren im dreidimensionalen Raum, Differentiation und Integration von Funktionen einer und mehrerer Veränderlicher, Koordinatentransformationen, Reihenentwicklungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Botschwina	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl:		

150	
-----	--

Bemerkungen:

Wiederholbarkeit für BSc Biochemie: zweimalig

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Che.4001: Umweltchemie LG		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Chemische Grundlagen der Umweltchemie. Treibhausgase, Ozonproblematik, natürliche und anthropogene Prozesse, Schadstoffe in der Luft, im Wasser und im Boden, Wasserbehandlung, Energie und Treibstoffe.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 0 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. "Umweltchemie" (Vorlesung)		1 SWS
2. "Umweltchemie" (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsvorleistungen: Erfolgreich absolvierte Übungen.		
Prüfungsanforderungen: Wichtige anthropogene Prozesse wie Metall, Energie- und Lebensmittelproduktion, Transport, Wiederverwertung und Abfallbehandlung; Interpretation der Chemie, die sich in unserer Umwelt abspielt, mit Hilfe von Reaktionsgleichungen, Struktur und Bindung und grundlegenden chemischen Konzepten		
Zugangsvoraussetzungen: Keine; empfohlen: B.Che.4101	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Che.4101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Che.4101: Allgemeine und Anorganische Chemie LG		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der Chemie und sind mit grundlegenden Begriffen der allgemeinen und anorganischen Chemie vertraut. Sie erwerben erste Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (Vorlesung) 2. "Experimentalchemie I" (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Atombau und Periodensystem, Elemente und Verbindungen, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Lösungen und Lösungsvorgänge, chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Base-Reaktionen, Fällungs- und Komplexbildungsreaktionen, Redoxreaktionen; Grundlagen der Anorganischen Chemie: Vorkommen, Darstellung, Eigenschaften einiger Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 16 SWS
Modul B.Che.4102: Anorganische Chemie LG		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit Elektronen- und Protonen-Übertragungsreaktionen als grundlegende Prinzipien der Chemie vertraut und können deren Gesetzmäßigkeiten quantitativ erfassen. Sie besitzen solide Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie im Bereich der Haupt- und Nebengruppenelemente und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften mit Hilfe geeigneter Bindungsmodelle herzuleiten. Sie beherrschen praktische chemische Grundarbeitsoperationen und die Methodik der qual. anorganischen Analyse. Sie können Experimente planen, durchführen und auswerten und sind mit der Problematik der Sicherheit beim chemischen Experimentieren vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Anorganisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen" (Praktikum)		12 SWS
2. "Anorganisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen" (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum; erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden Kurztests		
Prüfungsanforderungen: Konzentrationsmaße, Massenwirkungsgesetz, Löslichkeitsprodukt, Grundlagen der Thermodynamik anorg. Reaktionen, galv. Elemente, Spannungsreihe, Halbzellentypen und ihre Potentiale, Anwendungen der Elektrochemie, Elektrolyse, Zersetzungsspannung, Brönsted-Säuren und Basen, KS- und KB-Werte, pH-Werte starker und schwacher Säuren und Basen, Puffersysteme, indikatometrische, potentiometrische und konduktometrische Titrations, Chemie der Nichtmetalle, Chemie der Metalle, Grundlagen der Komplexchemie, Bindungsmodelle, Trennungsgang und qual. Analyse.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4101 Die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Praktikum.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 5 SWS
Modul B.Che.4201: Einführung in die Organische Chemie LG		
Lernziele/Kompetenzen: Organische Stoffchemie und allgemeines chemisches Verständnis, Überblick über organisch-chemische Prozesse, Bezug der Chemie zum täglichen Leben und zur Biologie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. "Experimentalchemie II (Organische Chemie)" (Vorlesung) 2. "Experimentalchemie II" (Übung)	4 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulf Diederichsen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 16 SWS
Modul B.Che.4202: Organische Chemie LG		
Lernziele/Kompetenzen: Organische Stoffchemie und allgemeineres chemisches Verständnis, Grundtypen organischer Reaktionsmechanismen, Herstellung und Eigenschaften einfacher Vertreter der wichtigsten organischen Substanzklassen, Überblick über organisch-chemische Prozesse die im täglichen Leben und der Biologie von Bedeutung sind, neue Arbeitstechnik im chemischen Laboratorium, Fähigkeit zur Planung, Ausführung und Bewertung von Ergebnissen unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, Grundkenntnisse auf den Gebieten der instrumentelle Analytik und der Naturstoffchemie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Organisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen" (Seminar) 2. "Organisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen" (Praktikum)		4 SWS 12 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum; erfolgreiche Teilnahme an praktikumsbegleitenden Kurztests; Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema		
Prüfungsanforderungen: Laboratoriumstechnik und Sicherheitsbestimmungen, Radikalreaktionen, Nucleophile Substitution, Eliminierung unter Bildung von C-C-Mehrfachbindungen, Additionen an nicht-aktivierte C-C-Mehrfachbindungen, Elektrophile Substitution am Aromaten, Carbonylreaktionen, heteroanaloger Carbonylverbindungen, Analytische Versuche, Naturstoffpräparate		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4201	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Che.4201	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Laatsch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Che.4301: Physikalische Chemie I LG		
Lernziele/Kompetenzen: Quantitative Beschreibung einfacher chemisch-reagierender und nicht-reagierender Systeme auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik. Dabei steht die makroskopische Sichtweise im Vordergrund.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I" (Vorlesung) 2. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten I" (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme an Kurztests und Übungsaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/ flüssig/ fest, Stofftrennung; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, elektromotorische Kraft; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizient, Aktivierungsenergie und deren Temperaturabhängigkeit.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.1002 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Suhm	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.4302: Physikalische Chemie II LG	8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Festigung und Vertiefung der Inhalte des Moduls B.Che.4301 (Quantitative Beschreibung einfacher chemisch-reagierender und nicht-reagierender Systeme auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik). Die makroskopische Sichtweise steht dabei im Vordergrund. Selbständige Erarbeitung vorgegebener physikalisch-chemischer Themengebiete und deren Präsentation (das schließt den kritisch konstruktiven Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur ein, z.B. durch Vergleich der Darstellung eines bestimmten Themas in Schulbüchern gegenüber Universitätslehrbüchern). Befähigung zur selbständigen Durchführung und Auswertung von physikalisch-chemischen Experimenten sowie zur Einordnung von experimentellen Ergebnissen in den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Physikalisch-Chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten/innen I" (Seminar) 2. "Physikalisch-Chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten/innen I" (Praktikum)	1 SWS 5 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum und am Seminar	
Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/flüssig/fest, Stofftrennung, Molmassenbestimmung, Titrationskurven und Pufferkapazität; Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, Messung von Reaktionsenthalpien, stoffliches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, experimentelle Bestimmung einer Gleichgewichtskonstanten sowie deren Temperaturabhängigkeit, Phasengleichgewicht, experimentelle Bestimmung von Dampfdrücken sowie deren Temperaturabhängigkeit, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, experimentelle Messung der Äquivalentleitfähigkeit starker und schwacher Elektrolyte, elektromotorische Kraft; experimentelle Bestimmung thermodynamischer Größen aus EMK-Messungen; Chemische Kinetik: Geschwindigkeitsgleichungen/ Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizienten und deren experimentelle Bestimmung, Aktivierungsenergie.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

B.Che.4301 B.Che.4301	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Suhm
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 22	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Che.4501: Biomolekulare Chemie LG		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlagen der biomolekularen Chemie, molekulares Verständnis der Struktur-Funktionsbeziehungen von Biomolekülen wie Proteinen und Nukleinsäuren, chemisches Verständnis der wichtigsten Stoffwechselprozesse, Grundprinzipien der Verarbeitung genetischer Information.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. "Einführung in die Biomolekulare Chemie" (Vorlesung)		2 SWS
2. "Einführung in die Biomolekulare Chemie" (Übung)		1 SWS
Prüfung: Präsentation einer Übungsaufgabe, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Biochemie unter chemischen Gesichtspunkten: Struktur und Funktion von Proteinen und Nukleinsäuren, Chemie der wichtigsten Stoffwechselwege wie Glykolyse, Citratcyclus und Atmungskette sowie die Grundzüge der Replikation und Proteinbiosynthese, Mechanismen enzymatischer Reaktionen/Regulation, Vererbung/genetische Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine; empfohlen: B.Che.4201	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Che.4201	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Steinem	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Che.4801: Einführung in die Fachdidaktik Chemie		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Einführung in die Fachdidaktik Chemie:</i> Ziele und Inhalte des Chemieunterrichts, Umsetzung fachlicher Inhalte auf ein schülergerechtes Niveau, Kenntnisse über Vermittlungsformen im Chemieunterricht und Methoden der Unterrichtsplanung und –auswertung, Vertrautheit mit verschiedenen fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen. Experimentieren im XLAB – Schülerexperimente unter fachlichen und didaktischen Betrachtungen: Besonderheiten des Experimentierens an außerschulischen Lernorten wie z.B. einem Schülerlabor, Beobachtung, Planung und Betreuung von Kursangeboten im XLAB, Auswertung der dabei gewonnenen Erfahrungen nach fachdidaktischen Kriterien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde Prüfungsanforderungen: Fachdidaktische Modelle und Konzepte		3 C
Lehrveranstaltung: "Experimentieren an Stationen" (Praktikum, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Erkenntnisse, die sich aus dem Beobachten und Betreuen von Schülerexperimenten im XLAB ergeben haben, sollen in einem Bericht zusammengefasst und auf die Übertragbarkeit in den schulischen Alltag überprüft werden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4102, B.Che.4202 TM 1: keine TM 2: B.Che.4102 oder B.Che.4202; (jeweils nur praktischer Teil)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1-2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 7 SWS
Modul B.Che.5103: Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Grundkonzepte Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Donator-Akzeptor-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept am Beispiel der Komplexchemie. Sie kennen wichtige chemisch-technische Prozesse (z.B. Aluminiumdarstellung), Naturstoffe und ihre Eigenschaften (z.B. Hämoglobin), alltägliche Stoffe mit ihren Reaktionen und Eigenschaften (z.B. Waschmittel) aus dem Bereich der Komplexchemie. Sie beherrschen Experimente zur qualitativen und quantitativen Bearbeitung des Chemischen Gleichgewichts, (z.B. die Bestimmung von Stabilitätskonstanten) und der Kinetik, zur quantitativen und qualitativen Analyse mit Hilfe der Komplexchemie (z.B. Eisenbestimmung in Lebensmitteln oder Wasserhärteuntersuchungen). Des Weiteren beherrschen sie die schulisch wichtigsten Messtechniken, wie Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern. Sie können die motivationsfördernde Wirkung der Versuche mit Komplexverbindungen durch ihre Farbigkeit und ihrer Verbreitung in Natur, Technik und Haushalt belegen. Sie erlernen anhand eines Projekts die theoretische und praktische Erarbeitung eines komplexchemischen Themas als Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten in der Masterarbeit. Anhand der Präsentation eines Themas im Seminar werden allgemeine Vermittlungstechniken eingeübt und angewendet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik" (Praktikum) 2. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik" (Seminar)		5 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische prüfung Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Präsentation einer Seminarsitzung		
Prüfungsanforderungen: Komplexchemische Themen: Grundlagen der Komplexchemie, chemische Bindung in Komplexen, Stabilität von Komplexen, Kinetik, Komplexchemie in Labor, Technik und Natur. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken: Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4102 B.Che.4102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 22	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 7 SWS
Modul B.Che.5203: Spezielle Organische Chemie LG		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der chemischen Grundlagen wichtiger Stoffwechselprozesse, Einblicke in die Chemie und Biochemie ausgewählter Antibiotika, Bearbeitung des Projekts „Acetylsalicylsäure“ aus chemischer und biochemischer Sicht, Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, Anwendung und Einübung allgemeiner Vermittlungstechniken in Seminaren sowie bei der Bearbeitung von Lernfragen/Übungsaufgaben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie" (Praktikum) 2. "Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		5 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema.		
Prüfungsanforderungen: Chemische und biochemische Grundlagen aus den Themenbereichen: Kohlenhydrate, Aminosäuren/Peptide, Lipide, Nucleinsäuren, Photosynthese, Antibiotika und Enzyme. Grundlegende Mess- und Arbeitstechniken. Isolierung von Naturstoffen, Auf- u. Abbaureaktionen, steriles Arbeiten, Reinheitskontrolle durch physikal. Konstanten und Dünnschichtchromatographie, Deutung von Spektren (UV, MS, NMR).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4201 B.Che.4201	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Che.4202, B.Che.4501	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Steinem	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.5303: Physikalische Chemie III LG: mikroskopische Beschreibung	6 C 7 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der Zusammenhänge zwischen mikroskopischen Bausteinen (Atome, Moleküle) und makroskopischer Materie (Gase, Flüssigkeiten, Kristalle); Kenntnisse auf molekularer Ebene über die Vorgänge bei stofflichen Umsetzungen; Kenntnisse der theoretischen Grundlagen für die moderne instrumentelle Analytik (Spektroskopie). Ferner Verbesserung/Erweiterung der Fertigkeiten zur Arbeit in physikalisch-chemischen Laboratorien, insbesondere hinsichtlich der Verwendung moderner Messtechnik.</p> <p>Die von den Studierenden zu erlangende Kompetenz besteht hauptsächlich darin, die oben genannten Erkenntnisse zur Lösung von Problemen/Fragen aus dem menschlichen Alltag, zumindest aber aus dem Alltag eines Chemielehrers, anwenden zu können.</p> <p>Die Studierenden üben dies anhand zahlreicher Aufgaben und vertiefen dabei ihre (theoretischen) Kenntnisse der folgenden Grundkonzepte: Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept. Ferner erhalten die Studierenden exemplarische Einblicke in das umfangreiche Spektrum experimenteller Verfahren, und zwar insbesondere solcher, die sich moderner Messtechnik bedienen. In diesem Rahmen kann auch sogleich die Kompetenz, verschiedene Themengebiete der Chemie miteinander zu verknüpfen, erlangt werden. Auch grundlegende Kenntnisse aus der Mathematik und der benachbarten Naturwissenschaft Physik werden in diesem Modul erworben bzw. durch deren Anwendung bei der Lösung chemischer Fragestellungen vertieft.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 82 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II" (Vorlesung)</p> <p>2. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II" (Übung)</p> <p>3. "Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II" (Praktikum)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurzttests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und erfolgreiche Teilnahme am Praktikum</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Aufbau der Materie (Atome und Moleküle): Wechselwirkung zwischen Licht und Materie, Grundzüge der Quantenmechanik, Grundlagen der Spektroskopie/Spektrometrie (AES, UV/VIS, IR, NMR, X-Diff, MS) und deren Anwendung zur Strukturbestimmung, Grundzüge der statistischen Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik (u.a. Reaktionsmechanismen, Konzept der Quasistationarität, Stoßtheorie, Theorie des Übergangszustands), chemische Bindung, Transportprozesse.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Che.4301, B.Che.4302 B.Che.4301 und B.Che.4302
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Suhm
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1- 2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 17	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Che.6002: Fachprojekt Chemie		
Lernziele/Kompetenzen: Bearbeitung eines Projektes in einer der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Institute der Fakultät für Chemie. Die Belegung dieses Moduls wird empfohlen, wenn die Bachelorarbeit im Fach Chemie angefertigt werden soll.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum im Arbeitskreis (Praktikum)		
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fachlicher Hintergrund des bearbeiteten Projekts		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4102, B.Che.4202, B.Che.4301 B.Che.4102, B.Che.4202, B.Che.4301; empfohlen: B.Che.4302 und B.Che.4801	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Che.4302, B.Che.4801	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Schroeder	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy-NF.715-1: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner <i>English title: Experimental Physics for Chemistry, Biochemistry, Geology and Molecular Medicine students</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (Vorlesung) 2. Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen Prüfungsanforderungen: Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Tilgner	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 300		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Deutsche Philologie/Deutsch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Deutsche
Philologie|Deutsch" - zu Anlage II.9 der
Prüfungs- und Studienordnung für den
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1.....	3003
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	3005
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven.....	3006
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven.....	3007
B.Ger.02-3: Sprachwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven.....	3008
B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	3009
B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	3010
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	3011
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	3012
B.Ger.03-3a: Sprachwissenschaft - Sprache, Medium und Gesellschaft.....	3013
B.Ger.03-3b: Sprachwissenschaft - Sprache, Medium und Gesellschaft.....	3014
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung.....	3015
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt).....	3016
B.Ger.06: Angewandte Germanistik.....	3018
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellung der Germanistik.....	3019
B.Ger.08-2-n: Sprachtheorie und Empirie.....	3020
B.Ger.08-3: Literaturtheorie.....	3021
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	3022
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement.....	3023
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität.....	3024
B.Ger.12-n: Theaterarbeit und -praxis im ThOP.....	3025
B.Ger.13-1-n: Basismodul Theaterpraxis.....	3026
B.Ger.13-2-n: Basismodul Theater- und Dramentheorie.....	3028
B.Ger.13-3a-n: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen.....	3029
B.Ger.13-3-n: Aufbaumodul Theaterpraxis.....	3030
B.Ger.13-4-n: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne.....	3031
B.Ger.13-5-n: Dramatische Texte in Theorie und Praxis.....	3033
B.Ger.13-6-n: Theaterpraxis intensiv.....	3034
B.Ger.15: Praktikum Germanistik.....	3036

Inhaltsverzeichnis

B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren.....	3037
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts.....	3038
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik.....	3040
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik.....	3041
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht.....	3042
SK-B.Ger.06: Angewandte Germanistik.....	3043
SK-B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	3044
SK-B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement.....	3045
SK-B.Ger.11: Medialität und Intermedialität.....	3046

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul.....	3003
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul.....	3005
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	3006
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	3007
B.Ger.02-3: Sprachwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	3008
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung (3 C, 2 SWS).....	3015

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	3009
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	3011
B.Ger.03-3a: Sprachwissenschaft - Sprache, Medium und Gesellschaft (9 C, 4 SWS).....	3013

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	3010
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	3012
B.Ger.03-3b: Sprachwissenschaft - Sprache, Medium und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	3014

cc) Wahlpflichtmodule

Das Modul B.Ger.03-1a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-1b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul B.Ger.03-2a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-2b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das

Modul B.Ger.03-3a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-3b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden.

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Deutsche Philologie / Deutsch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3018
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellung der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3019
B.Ger.08-2-n: Sprachtheorie und Empirie (6 C, 4 SWS).....	3020
B.Ger.08-3: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	3021
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	3022
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	3023
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	3024
B.Ger.12-n: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	3025
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	3036
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	3038
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	3040
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	3041
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (8 C, 3 SWS).....	3042

b) Berufsfeldbezogenes Profil

aa) Modulpaket "Theaterpraxis"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Theaterpraxis" absolvieren. Dazu müssen die Module B.Ger.13-1-n und B.Ger.13-2-n sowie ein weiteres der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.13-1-n: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	3026
B.Ger.13-2-n: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	3028
B.Ger.13-3a-n: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	3029
B.Ger.13-3-n: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	3030

bb) Modulpaket "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache"

Studierende aller philologischen Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" absolvieren. Dazu müssen folgende 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	3040
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	3041
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (8 C, 3 SWS).....	3042

c) Lehramtbezogenes Profil

aa) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Ger.04, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	3016
---	------

bb) Lehramtbezogenes Profil

Werden die Module SK.IKG-ZQ.71 und SK.IKG-ZQ.72 erfolgreich absolviert, so stellt die Universität ein Zertifikat über die Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" aus. Ferner können folgende Wahlmodule im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3018
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellung der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3019
B.Ger.08-2-n: Sprachtheorie und Empirie (6 C, 4 SWS).....	3020
B.Ger.08-3: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	3021
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	3022
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	3023
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	3024
B.Ger.12-n: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	3025
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	3036
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	3038
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	3040
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	3041

d) Profil "studium generale"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Faches "Deutsche Philologie / Deutsch" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3018
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellung der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3019
B.Ger.08-2-n: Sprachtheorie und Empirie (6 C, 4 SWS).....	3020
B.Ger.08-3: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	3021
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	3022
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	3023
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	3024
B.Ger.12-n: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	3025
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	3036
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	3038
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	3040
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	3041
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (8 C, 3 SWS).....	3042

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden (Module, die bereits zur Profilbildung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden):

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3018
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellung der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3019
B.Ger.08-2-n: Sprachtheorie und Empirie (6 C, 4 SWS).....	3020
B.Ger.08-3: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	3021
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	3022
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	3023
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	3024
B.Ger.12-n: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	3025
B.Ger.13-1-n: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	3026
B.Ger.13-2-n: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	3028
B.Ger.13-3a-n: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	3029
B.Ger.13-3-n: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	3030
B.Ger.13-4-n: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	3031

B.Ger.13-5-n: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	3033
B.Ger.13-6-n: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	3034
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	3036
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	3037
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	3038
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	3040
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	3041
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (8 C, 3 SWS).....	3042
SK-B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	3043
SK-B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	3044
SK-B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	3045
SK-B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	3046

4) Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation"

Die Universität stellt ein Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation" aus, wenn aus folgenden Modulen Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.Ger.13-1-n: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	3026
B.Ger.13-2-n: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	3028
B.Ger.13-3a-n: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	3029
B.Ger.13-3-n: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	3030
B.Ger.13-4-n: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	3031
B.Ger.13-5-n: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	3033
B.Ger.13-6-n: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	3034

5) Zweitfach "Deutsch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	3003
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	3005

B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	3016
---	------

b) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	3006
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	3007
B.Ger.02-3: Sprachwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	3008

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.1 Grundlagen Basiskolloquium regelmäßige Teilnahme		2 SWS
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.2 Basisseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.3 Basisseminar Mediävistik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.4 Basisseminar Linguistik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Basiswissen in Mediävistik, NDL und Linguistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens; Basiswissen NDL; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des literaturwissenschaftlichen und philologischen Arbeitens; Basiswissen Mediävistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des mediävistischen und philologischen Arbeitens; Basiswissen germanistische Linguistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände anzuwenden, ihre Ergebnisse selbstständig darzustellen und die verwendeten Konzepte auf ihre Voraussetzungen hin kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen 1.2 Basiskolloquium regelmäßige Teilnahme	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Lehrveranstaltung: Basisseminar Mediävistik 1.2	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Lehrveranstaltung: Basisseminar Linguistik 1.2	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.1.1 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, literarhistorische Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart zu erkennen, exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung)	2 SWS	
2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Kompetenz zur Erkenntnis literarhistorischer Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart; Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen; Präsentationskompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 2)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit zu übersetzen, b) dass sie über Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter verfügen, c) dass sie in der Lage sind, Texte in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte einzuordnen und die Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation zu nutzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Übersetzungskompetenz in Bezug auf einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit; Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter; Kompetenz zur Einordnung von Texten in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte unter Nutzung der Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 3)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.02-3: Sprachwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse zur methodengeleiteten Analyse von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachwissenschaft: Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs (Vorlesung)	2 SWS	
2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Methodengeleitete Analysekompetenz von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 4)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung)		2 SWS
2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Analysekompetenz in Bezug auf Texte unterschiedlicher medialer Verfassung mit zielgerichteten methodischen Entscheidungen basierend auf Theorien und Methoden der kulturwissenschaftlich geprägten Medienanalyse; Einbindung in historische Konzepte und systematische Fragestellung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung)		2 SWS
2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2		
Prüfungsanforderungen: Analysekompetenz in Bezug auf Texte unterschiedlicher medialer Verfassung mit zielgerichteten methodischen Entscheidungen basierend auf Theorien und Methoden der kulturwissenschaftlich geprägten Medienanalyse; Einbindung in historische Konzepte und systematische Fragestellung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik		2 SWS
2. Vertiefungsseminar Mediävistik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Auf eigenen Analysen basierende selbstständige Darstellung einzelner Fragestellungen; Einordnung derselben in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik (Vorlesung)	2 SWS	
2. Vertiefungsseminar Mediävistik	2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Auf eigenen Analysen basierende selbstständige Darstellung einzelner Fragestellungen; Einordnung derselben in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-3a: Sprachwissenschaft - Sprache, Medium und Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, selbstständig komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate) adäquat zu analysieren sowie die inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: angemessene Analysekompetenz in Bezug auf selbstständige komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate); Reflektionskompetenz der inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-3	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.03-3b: Sprachwissenschaft - Sprache, Medium und Gesellschaft		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, selbstständig komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate) adäquat zu analysieren sowie die inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachwissenschaft: Text, Medium und Sprachverwendung (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: angemessene Analysekompetenz in Bezug auf selbstständige komplexe Kommunikate (gesprochene und geschriebene Sprache sowie Medienkommunikate); Reflektionskompetenz der inhaltlichen und methodologischen Adäquatheitskriterien zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-3	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion im Gesamtumfang von max. 12 Seiten (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflektionskompetenz in Bezug auf Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung in fachlicher und didaktischer Perspektive; Anwendungskompetenz auf verschiedene außerschulische Praxisfelder; Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur); Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung, auch in ihrer historischen Einbindung, zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Kommunikationskompetenz; Vermittlungskompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt)	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Die Studierenden der außerschulischen Fachdidaktik können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. Teilmodul 2: Die Studierenden der schulischen Fachdidaktik können Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches aus der Vermittlungsperspektive verstehen und kritisch reflektieren, kennen die Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch, können sie darstellen und erläutern, kennen die Lern- bzw. Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts, deren Konzepte sowie die zentralen Bildungsziele des Faches – auch in ihrer historischen Einbindung – können sie darstellen, kritisch einordnen und auf die Schüler/innen beziehen und können an den genannten Grundkonzepten den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung verbinden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilmodul 1: Außerschulische Fachdidaktik (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Lehrveranstaltung: Teilmodul 2: Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur, Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur);	

Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung, auch in ihrer historischen Einbindung, zu beziehen;
 Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen;
 Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich;
 Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Kommunikationskompetenz;
 Vermittlungskompetenz;
 Verständnis der Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches und ihre kritische Reflexion;
 Darstellungskompetenz bezüglich der Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch;
 Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Karg
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.06: Angewandte Germanistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik 2. Angewandte Germanistik (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z. B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u. a.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellung der Germanistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Sie stellen dabei unter Beweis, dass sie über fachlich gesicherte Basiskenntnisse hinsichtlich der Entwicklung und Systematik sowie der Formen und Funktionen der deutschen Sprache und Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart verfügen. Darüber hinaus zeigen sie ihre Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien und belegen anhand exemplarischer Gegenstände ihre Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches und seiner Entwicklung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik		2 SWS
2. Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Als Wahlmodul im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) unbenotet.		
Prüfungsanforderungen: Reflexionskompetenz bezüglich der theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches; Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.08-2-n: Sprachtheorie und Empirie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, <ul style="list-style-type: none"> • der Reflexionskompetenz und Modellierungskompetenz bezüglich der Beschreibung und Erklärung von Sprache, Sprachfähigkeit und ihrer Erfassung, • der Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; • der Kompetenz, modellbezogene Daten zu erheben, Sprache systematisch zu analysieren; • der Kompetenz in psycholinguistischen Verfahren und in der Beschreibung, Analyse und Anwendung von Gebärdensprachen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Sprachtheorie oder Psycholinguistik 2. Sprachtheorie oder Psycholinguistik (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, <ul style="list-style-type: none"> • der Reflexionskompetenz und Modellierungskompetenz bezüglich der Beschreibung und Erklärung von Sprache, Sprachfähigkeit und ihrer Erfassung, • der Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; • der Kompetenz, modellbezogene Daten zu erheben, Sprache systematisch zu analysieren; • der Kompetenz in psycholinguistischen Verfahren und in der Beschreibung, Analyse und Anwendung von Gebärdensprachen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.08-3: Literaturtheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die literaturtheoretischen Fragestellungen des Faches im Rahmen von Konzeptionen für die Literaturinterpretation, Literaturkritik und Literaturgeschichte selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die Gegenstände sowie die relevanten Theorie- und Methodenhorizonte aufeinander beziehen und sie in den entsprechenden forschungsgeschichtlichen Horizont stellen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Literaturtheorie 2. Literaturtheorie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexionskompetenz bezüglich Literaturtheorie, -kritik, -interpretation und –geschichte. Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kritikfähige Reflexionskompetenz hinsichtlich der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien; Verständnis der konzeptionellen Abgrenzungen des Faches; Fähigkeit zur kulturwissenschaftlich orientierten Erörterung des Verhältnisses von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literaturkritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Text- und Kommunikationsmanagement (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Als Wahlmodul im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) unbenotet.		
Prüfungsanforderungen: Analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Management-kompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich), z. B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.11: Medialität und Intermedialität		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? • (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? • (c) Wie koexistieren Medien in Medien • (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar? 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Medialität und Intermedialität (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexions- und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache, besonders im Bereich von Produktion und Rezeption; Analysekompetenzen in Bezug auf folgende Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • (a) Funktionsweise von Medienkombinationen, • (b) inter-mediale Medienintegration, • (c) Koexistenz von Medien in Medien, • (d) rezeptiven Effekte der Intermedialität 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.12-n: Theaterarbeit und -praxis im ThOP		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Leistungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.13-1-n: Basismodul Theaterpraxis	8 C 6 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen des Theaters in Grundzügen kennen und verstehen (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit).</p> <p>Die Studierenden trainieren, ihre Stimme und Sprechweise allgemein physiologisch richtig und dabei insbesondere für die Bühnenanforderungen effektiv und angemessen einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden gewinnen weiterhin Kenntnis von Formen sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination und lernen, Projekte vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten sowie kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und mit externen Personen und Institutionen zu steuern.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Theaterpraxis (Übung)</p> <p>2. Bühnensprechen (Übung)</p> <p>3. Gruppen- und Projektarbeit (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von max. 10 Seiten, unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen des Theaters in Grundzügen kennen und verstehen (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit).</p> <p>Die Studierenden trainieren, ihre Stimme und Sprechweise allgemein physiologisch richtig und dabei insbesondere für die Bühnenanforderungen effektiv und angemessen einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden gewinnen weiterhin Kenntnis von Formen sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination und lernen, Projekte vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten sowie kommunikative Prozesse</p>	

zwischen den Projektmitgliedern und mit externen Personen und Institutionen zu steuern.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.13-2-n: Basismodul Theater- und Dramentheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Grundlagen der Theater- und Dramentheorie und lernen, diese anwendungsbezogen zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: schriftliche Leistung (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Grundlagen der Theater- und Dramentheorie und lernen, diese anwendungsbezogen zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Ger.13-3a-n: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen		
Lernziele/Kompetenzen: Als Alternative zum "Aufbaumodul Theaterpraxis" nehmen die Studierenden an drei theaterpraktischen Übungen teil (Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o. Ä.), unter denen mindestens eine Schauspielübung sein muss. Sie erbringen in jeder dieser Übungen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die in der Übung erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und diese Umsetzung zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schauspielübung 2. Theaterübung 3. Theaterübung		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: drei mündliche Präsentationen und Reflexionen von je ca. 15 Min. oder schriftliche Reflexion von ca. 10 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Als Alternative zum "Aufbaumodul Theaterpraxis" nehmen die Studierenden an drei theaterpraktischen Übungen teil (Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o. Ä.), unter denen mindestens eine Schauspielübung sein muss. Sie erbringen in jeder dieser Übungen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die in der Übung erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und diese Umsetzung zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.13-1-n oder Äquivalent (Zulassung durch die Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1-2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.13-3-n: Aufbaumodul Theaterpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.Ä.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung oder einer schriftlichen Ausarbeitung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Stückerarbeitung (Übung) 2. Theaterprojekt (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation/Referat (ca. 15 Min.) oder schriftliche Reflexion (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.Ä.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung oder einer schriftlichen Ausarbeitung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.13-1-n oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1-2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.Ger.13-4-n: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens kennen. Sie üben sich in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptionen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines Textes, und sie zeigen, dass sie die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten Texte einschätzen können. Die Studierenden erlangen und erproben anhand verschiedener Textsorten die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren. Sie üben den Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, gewinnen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und erlangen Kenntnis förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und erweitern ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Dramaturgie und Szenisches Schreiben 2. Szenisches Sprechen und Rezitation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von mind. 12 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden lernen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens kennen. Sie üben sich in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptionen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines Textes, und sie zeigen, dass sie die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten Texte einschätzen können. Die Studierenden erlangen und erproben anhand verschiedener Textsorten die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren. Sie üben den Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, gewinnen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und erlangen Kenntnis förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und erweitern ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.13-1-n oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	

Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1-2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 8	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.13-5-n: Dramatische Texte in Theorie und Praxis		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Modul besteht aus einem Theorieteil, in dem eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert wird. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, die die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie 2. Begleitende Szenenerarbeitung (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 10-15 Min.) und schriftliche Reflexion (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfung: schriftliche Leistung (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C	
Prüfung: Klausur, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Modul besteht aus einem Theorieteil, in dem eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert wird. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, die die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.13-1-n und B.Ger 13-2-n oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1-2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.13-6-n: Theaterpraxis intensiv		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Anforderungen an die öffentliche Präsentation einer Theaterveranstaltung (z.B. Presseinformation und Werbestrategien), ihre Kalkulation (Einnahmen/Ausgaben-Planung, ggf. Einwerben von Geldmitteln) sowie die Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen (Werbematerial, Programmheft usw.). In einem der Teilbereiche wenden sie dieses Wissen am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion konkret an. Die Studierenden zeigen weiterhin, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kulturmanagement (Übung) 2. Stückerarbeitung (Übung) 3. Theaterprojekt II (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Schriftliche Reflexion (mind. 15, max. 30 Seiten) (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Anforderungen an die öffentliche Präsentation einer Theaterveranstaltung (z.B. Presseinformation und Werbestrategien), ihre Kalkulation (Einnahmen/Ausgaben-Planung, ggf. Einwerben von Geldmitteln) sowie die Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen (Werbematerial, Programmheft usw.). In einem der Teilbereiche wenden sie dieses Wissen am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion konkret an. Die Studierenden zeigen weiterhin, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.13.1, B.Ger.13.3 (alternativ B.Ger.13.3a) oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1-2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Ger.15: Praktikum Germanistik		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit mit einschlägigen germanistischen Inhalten (z. B: im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung oder einer Kulturinstitution) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum		
Prüfung: Praktikum, Praktikumsbericht (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis theoretischer, methodologischer und praktischer Transferkompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen des webbasierten Publizierens. In redaktioneller Teamarbeit und/oder eigenständiger Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie 1) wissenschaftliche und kulturjournalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten, 2) diese Inhalte angeleitet selbst erstellen sowie 3) deren medienspezifischen Präsentationsweisen reflektieren können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: independent studies <i>Inhalte:</i> dokumentierte Mitarbeit in der Redaktion der E-Publikationsplattform des Seminars für Deutsche Philologie (litlog.de und escripta.de)		2 SWS
Prüfung: Dokumentation der Redaktionsarbeit (max. 8 Seiten) oder Publikation von Inhalten (auf litlog.de) im Rahmen einer Projektarbeit, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen des webbasierten Publizierens. In redaktioneller Teamarbeit und/oder eigenständiger Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie 1) wissenschaftliche und kultur-journalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten, 2) diese Inhalte angeleitet selbst erstellen sowie 3) deren medienspezifischen Präsentationsweisen reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, durch ein 2-tägiges Interkulturelles Training eine kulturübergreifende und selbstreflektive Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt zu gewährleisten. Dieses theorie- und praxisorientierte Training bildet die Grundlage für einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt, in dem die erworbenen Kenntnisse vertieft und erprobt werden. Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt findet ein Evaluationskolloquium statt, um die im Ausland gemachten Erfahrungen zu reflektieren, ihren Nutzen für die persönliche Entwicklung zu eruieren und eine erfolgreiche Reintegration zu gewährleisten. Lernziele: Kenntnisse kultureller Theorien und Studien, Entwicklung von produktivem und verständigungsorientiertem Denken, Verstehen und Handeln in interkulturellen Situationen, Sensibilisierung für Kultur, Reflexion der eigenen kulturellen Standards, Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse im Zielland, Reflexion über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Modulteil 1 (18 h) <i>Inhalte:</i> 2-tägiges Interkulturelles Kompetenztraining</p> <p>2. Modulteil 2 <i>Inhalte:</i> mind. 12 wöchiger Auslandsaufenthalt in Form eines Praktikums oder Studiums, währenddessen ein Portfolio erstellt wird</p> <p>3. Modulteil 3 (12 h) <i>Inhalte:</i> Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes durch Teilnahme an einem Evaluationskolloquium, in dem die im Ausland gemachten Erfahrungen reflektiert und ihr Nutzen für die persönliche Entwicklung eruiert werden, und einem Kurzvortrag über die kulturellen Wertvorstellungen und Besonderheiten des Gastlandes und die gemachten Erfahrungen in Kommunikation, Interaktion und Auseinandersetzung mit der Gastlandkultur.</p>	
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) und Kurzvortrag (15 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: mind. 12-wöchiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt</p> <p>Prüfungsanforderungen: Erstellung eines Portfolios* im Zielland (max. 20 Seiten, unbenotet), das durch die multiperspektivische Reflexion zur Auseinandersetzung mit und Bewusstwerdung der eigenen Wahrnehmungsmuster und Strukturen beitragen, die Anwendbarkeit der verschiedenen Kulturmodelle kritisch hinterfragen und dem Studierenden den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess in der Zielkultur verdeutlichen soll. Kurzvortrag über die kulturellen Wertvorstellungen und Besonderheiten des Gastlandes und die</p>	

gemachten Erfahrungen in Kommunikation, Interaktion und Auseinandersetzung mit der Gastlandkultur (ca. 15 min, unbenotet) *Portfolio: Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von max. 20 Seiten, die im Verlauf des zeitlich begrenzten Lernprozesses, zusammengestellt und in einer Mappe bzw. auf einer CD-Rom dokumentiert werden.	
Prüfungsanforderungen: Interkulturelle Kompetenz auf kognitiver, affektiver und verhaltensbezogener Ebene; reflektiertes Wissen der eigenen kulturellen Standards; Reflexionskompetenz über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 bis 2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 5 SWS
Modul SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung und Struktur des Fachgebietes interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, über Konzepte, Forschungsansätze und Methoden sowie interkulturelles fremdsprachendidaktisches Grundlagenwissen. Sie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theoretische und didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache anwendungsbezogen zu reflektieren und über Beurteilungskriterien im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz verfügen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Überblick interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Seminar) 2. Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Basiskompetenzen im Fachgebiet Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; Basiskompetenzen in der interkulturellen Fremdsprachendidaktik; Reflexions- und Beurteilungskompetenz in Bezug auf theoretische und didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jacqueline Gutjahr	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Fremdsprachendidaktik: Anwendungsbezogene Reflexion von Zielen, Forschungsgegenständen, Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Erwerb von Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Überblick über Theorie und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachlehr- und -lernforschung (Seminar) 2. Kulturvermittlung (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Anwendungsbezogene Reflexionskompetenz in Bezug auf Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Beurteilungskompetenz in Bezug auf didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Grundkompetenzen in der Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2, SK.IKG-ZQ.71	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annegret Middeke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Fremdsprachendidaktik: Anwendungsbezogene Reflexion von Zielen, Forschungsgegenständen, Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Erwerb von Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Überblick über Theorie und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar) 2. Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und vertiefenden Texten (Seminar) 3. Praktikum <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2, SK.IKG-ZQ.71	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annegret Middeke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul SK-B.Ger.06: Angewandte Germanistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik 2. Seminar: angewandte Germanistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z. B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u.a.		
Zugangsvoraussetzungen: keine; dringend empfohlen: B.Ger.1.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul SK-B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kritikfähige Reflexionskompetenz hinsichtlich der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien; Verständnis der konzeptionellen Abgrenzungen des Faches; Fähigkeit zur kulturwissenschaftlich orientierten Erörterung des Verhältnisses von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul SK-B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literaturkritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Managementkompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich), z.B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul SK-B.Ger.11: Medialität und Intermedialität		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? (c) Wie koexistieren Medien in Medien (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar?		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medialität und Intermedialität		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexions- und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache, besonders im Bereich von Produktion und Rezeption; Analysekompetenzen in Bezug auf folgende Bereiche: (a) Funktionsweise von Medienkombinationen, (b) intermediale Medienintegration, (c) Koexistenz von Medien in Medien, (d) rezeptiven Effekte der Intermedialität		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Englisch/Englische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Englisch|
Englische Philologie" - zu Anlage II.10
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie.....	3060
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis.....	3062
B.EP.07-1-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englische Philologie.....	3064
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie.....	3066
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen.....	3067
B.EP.07-2: Vertiefungsmodul Sprachpraxis.....	3068
B.EP.07-2-M: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen).....	3070
B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics.....	3071
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Fortgeschrittene Englische Mediävistik.....	3072
B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis.....	3073
B.EP.20a: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I.....	3074
B.EP.20b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I.....	3076
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	3077
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax.....	3079
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik.....	3080
B.EP.24: Altenglische Sprache, Literatur und Kultur.....	3081
B.EP.25: Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur.....	3083
B.EP.26: Grundzüge der englischen Sprachgeschichte.....	3084
B.EP.30b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums II.....	3085
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II.....	3087
B.EP.32: Aspekte der englischen Sprachgeschichte.....	3089
B.EP.33: Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur.....	3090
B.EP.40a: Vertiefungsmodul A: Literaturwissenschaft im anglophonen Raum II.....	3091
B.EP.40b: Vertiefungsmodul B: Kulturwissenschaft im anglophonen Raum III.....	3092
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III.....	3094
B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik.....	3095
B.EP.43a: Erweiterungsmodul Altenglische Sprache, Literatur und Kultur.....	3096
B.EP.43b: Erweiterungsmodul Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur.....	3098
B.EP.43c: Erweiterungsmodul Grundzüge der englischen Sprachgeschichte.....	3100

B.EP.43d: Erweiterungsmodul Aspekte der englischen Sprachgeschichte.....	3102
B.EP.43e: Erweiterungsmodul Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur.....	3103
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'.....	3104
B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature.....	3105
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture.....	3106
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture.....	3107
B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik.....	3108
B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik.....	3109
B.EP.T20a: Aufbaumodul 1 - Top Up Cultural Studies.....	3110
B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien.....	3111
B.EP.T24: Top Up Altenglische Sprache, Literatur und Kultur.....	3112
B.EP.T25: Top Up Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur.....	3113
B.EP.T26: Top Up Grundzüge der englischen Sprachgeschichte.....	3114
B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History.....	3115
B.EP.T32: Top Up Aspekte der englischen Sprachgeschichte.....	3116
B.EP.T33: Top up Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur.....	3117
B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	3118
B.EP.T42a: Top Up Sprachgebrauch.....	3119
B.EP.T42b: Top Up Sprachstrukturen.....	3120
B.EP.T4L: Top Up Syntax.....	3121
B.EP.T6L: Aufbaumodul 2 - Top Up Semantik.....	3122
B.EP.T7-1FD: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul - Top-Up Fachdidaktisches Tutorium.....	3123
B.EP.T7-2FD: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul - Top-Up Fachdidaktische Vertiefung.....	3124
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde.....	3126
B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis.....	3127
B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language.....	3128
B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung.....	3129
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	3130
SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen.....	3131
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	3132
SK.EP.E1-2: Top Up Informationskompetenzen.....	3133

SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	3134
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen.....	3135
SK.EP.E1-4: Top Up Wissensvernetzung.....	3136
SK.EP.E2-1: Top Up Sozialkompetenzen.....	3137
SK.EP.E2-2: Top Up Planungs- und Problemlösungskompetenzen.....	3138
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	3139
SK.EP.E4M: Fortgeschrittene Recherchekompetenz.....	3140
SK.EP.E5M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Webseite-/Wiki-Erstellung.....	3141
SK.EP.E6M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Ausstellung.....	3142
SK.EP.E7M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Posterpräsentation.....	3143
SK.EP.E8M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik.....	3144
SK.EP.E9M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte.....	3145

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	3060
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS) - Orientierungsmodul.....	3062
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C, 2 SWS).....	3066
B.EP.07-2: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (3 C, 2 SWS).....	3068

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 44 C erfolgreich absolviert werden, und zwar aus den wie folgt definierten Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft; Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen dabei Module im Umfang von jeweils wenigstens 22 C aus beiden Bereichen erfolgreich absolvieren; Studierenden der nicht-lehramtbezogenen Profile wird, soweit aus einem der Bereiche wenigstens 30 C absolviert wurden, ein Studienschwerpunkt in diesem Bereich zertifiziert:

aa) Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.20a: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I (8 C, 4 SWS).....	3074
B.EP.20b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I (8 C, 4 SWS).....	3076
B.EP.30b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums II (8 C, 4 SWS).....	3085
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C, 4 SWS).....	3087
B.EP.40a: Vertiefungsmodul A: Literaturwissenschaft im anglophonen Raum II (6 C, 4 SWS)...	3091
B.EP.40b: Vertiefungsmodul B: Kulturwissenschaft im anglophonen Raum III (6 C, 4 SWS).....	3092
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III (6 C, 4 SWS).....	3094
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' (6 C, 4 SWS).....	3104
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	3077

bb) Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	3079
---	------

B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	3080
B.EP.24: Altenglische Sprache, Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3081
B.EP.25: Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3083
B.EP.26: Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	3084
B.EP.32: Aspekte der englischen Sprachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	3089
B.EP.33: Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3090
B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik (6 C, 4 SWS).....	3095
B.EP.43a: Erweiterungsmodul Altenglische Sprache, Literatur und Kultur (6 C, 4 SWS).....	3096
B.EP.43b: Erweiterungsmodul Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur (6 C, 4 SWS).....	3098
B.EP.43c: Erweiterungsmodul Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (6 C, 4 SWS).....	3100
B.EP.43d: Erweiterungsmodul Aspekte der englischen Sprachgeschichte (6 C, 4 SWS).....	3102
B.EP.43e: Erweiterungsmodul Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (6 C, 4 SWS).....	3103

cc) Kombination mit dem Studienfach "American Studies"

Wird das Studienfach "Englisch/Englische Philologie" mit dem Studienfach "American Studies" kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.20a/b, B.EP.30b, B.EP.40a/b, B.EP.50a/b).

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics (6 C, 2 SWS).....	3071
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Fortgeschrittene Englische Mediävistik (6 C, 4 SWS).....	3072
B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature (6 C, 4 SWS)....	3105
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture (6 C, 4 SWS).....	3106
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	3107

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis (6 C, 2 SWS)..... 3073

b) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.EP.07-1-N, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss. Studierende des lehramtbezogenen Profils unterliegen besonderen Beleg-Verpflichtungen im Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums (s.o.).

B.EP.07-1-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS)..... 3064

c) Profil "studium generale" / Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolvieren. Die Module B.EP.T24 und B.EP.T26 können auch von Studierenden des Studienfachs "Allgemeine Sprachwissenschaft" absolviert werden.

aa) Angebot der Abteilung für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters

B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik (3 C, 2 SWS).....3109

B.EP.T24: Top Up Altenglische Sprache, Literatur und Kultur (4 C, 2 SWS)..... 3112

B.EP.T25: Top Up Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur (4 C, 2 SWS).....3113

B.EP.T26: Top Up Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (4 C, 2 SWS).....3114

B.EP.T32: Top Up Aspekte der englischen Sprachgeschichte (4 C, 2 SWS).....3116

B.EP.T33: Top up Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (4 C, 2 SWS)... 3117

bb) Angebot der Abteilung für Neuere Englische Sprache

B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik (3 C, 2 SWS)..... 3108

B.EP.T42a: Top Up Sprachgebrauch (3 C, 2 SWS).....3119

B.EP.T42b: Top Up Sprachstrukturen (3 C, 2 SWS).....3120

B.EP.T4L: Top Up Syntax (4 C, 2 SWS).....3121

B.EP.T6L: Aufbaumodul 2 - Top Up Semantik (4 C, 2 SWS)..... 3122

cc) Angebot der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft und der Abteilung für Nordamerikastudien

B.EP.T20a: Aufbaumodul 1 - Top Up Cultural Studies (4 C, 2 SWS)..... 3110

B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien (4 C, 2 SWS).....	3111
B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History (4 C, 2 SWS).....	3115
B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (4 C, 2 SWS).....	3118
B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung (3 C, 1 SWS).....	3129

dd) Angebot aus dem Bereich Vermittlungskompetenzen und Sprachpraxis

B.EP.T7-1FD: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul - Top-Up Fachdidaktisches Tutorium (3 C, 2 SWS).....	3123
B.EP.T7-2FD: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul - Top-Up Fachdidaktische Vertiefung (3 C, 2 SWS).....	3124
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C, 2 SWS).....	3126
B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis (3 C).....	3127

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Angebot für Studierende der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "American Studies" (2FBA)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "American Studies" (Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	3131
SK.EP.E1-2: Top Up Informationskompetenzen (2 C, 2 SWS).....	3133
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	3135
SK.EP.E1-4: Top Up Wissensvernetzung (2 C, 2 SWS).....	3136
SK.EP.E2-1: Top Up Sozialkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	3137
SK.EP.E2-2: Top Up Planungs- und Problemlösungskompetenzen (2 C, 2 SWS).....	3138
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	3139

b) Angebot für Studierende der anglistischen Studiengebiete (alle Studiengänge; Modulpakete)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengebiete "Englisch/Englische Philologie", "Englisch", "Englische Philologie" und "American Studies" (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	3130
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	3132
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	3134

SK.EP.E4M: Fortgeschrittene Recherchekompetenz (4 C, 2 SWS).....	3140
SK.EP.E5M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Webseite-/Wiki-Erstellung (4 C, 2 SWS).....	3141
SK.EP.E6M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Ausstellung (4 C).....	3142
SK.EP.E7M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Posterpräsentation (3 C, 3 SWS).....	3143
SK.EP.E8M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik (4 C, 3 SWS).....	3144
SK.EP.E9M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte (4 C, 3 SWS).....	3145

c) Angebot für alle Studierenden

Studierende können folgendes Wahlmodul im Rahmen des Professionalisierungsbereich absolvieren:

B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language (3 C, 2 SWS).....	3128
---	------

4) Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge

a) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Englische Philologie" im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie" und "Soziologie"

aa) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Modulpaket "Englische Philologie" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englische Philologie. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)" in der jeweils geltenden Fassung.

bb) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 19 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	3060
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	3062
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C, 2 SWS).....	3066
B.EP.07-2-M: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen) (3 C, 2 SWS).....	3070

cc) Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.20a: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I (8 C, 4 SWS).....	3074
B.EP.20b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I (8 C, 4 SWS).....	3076
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	3077
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	3079

B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	3080
B.EP.24: Altenglische Sprache, Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3081
B.EP.25: Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3083
B.EP.26: Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	3084
B.EP.30b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums II (8 C, 4 SWS).....	3085
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C, 4 SWS).....	3087
B.EP.32: Aspekte der englischen Sprachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	3089
B.EP.33: Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3090

b) Zweitfach "Englisch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

aa) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zweitfach "Englisch" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)" in der jeweils geltenden Fassung.

bb) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden.

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	3060
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	3062
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C, 2 SWS).....	3066
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen (4 C, 2 SWS).....	3067

cc) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft:

i) Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.20a: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I (8 C, 4 SWS).....	3074
B.EP.20b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I (8 C, 4 SWS).....	3076
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	3077

ii) Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	3079
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	3080
B.EP.24: Altenglische Sprache, Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3081
B.EP.25: Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur (8 C, 4 SWS).....	3083
B.EP.26: Grundzüge der englischen Sprachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	3084

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.01: Basismodul Englische Philologie	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in literatur- und sprachwissenschaftlichen Fragestellungen). Darüber hinaus geht es in diesem Modul um den Erwerb eines sicheren Umgangs mit Methoden des angeleiteten Lernens sowie um die Ausbildung der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Zentrale Inhalte:</p> <p>1. Teilmodul Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner literatur- und kulturwissenschaftlichen Ausrichtung (z.B. Gattungstheorien, Strukturmerkmale, Stilistik, Erzähltechnik, Literaturtheorie, Figurencharakterisierung). Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau und Abfassung von wissenschaftlichen Texten; Kritikfähigkeit gegenüber Texten). Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>2. Teilmodul [Introduction to Modern Linguistics] Einführung in die Grundfragestellungen des Faches Linguistik als synchrone, empirische, deskriptive und theoretische Wissenschaft. Die wissenschaftliche Erforschung der Struktur der Sprache wird exemplarisch auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik vorgestellt und eingeübt. Um den Gebrauch der Sprache adäquat erfassen zu können, wird in die interdisziplinären Ansätze der Sozio-, Pragma- und Psycholinguistik eingeführt; die spezifischen Methoden dieser Disziplinen vorgestellt. [Einführung in die historische Sprachwissenschaft] Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Teilmodul 1: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A) <i>Inhalte:</i> Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of British Literature and Culture" Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	2 SWS

Hinweis: Teilmodul 1 (A) ist zu wählen, wenn das Fach Englische Philologie mit dem Fach American Studies kombiniert wird. Vgl. auch oben den Hinweis zur Kombinierbarkeit von Fächern.		
2. Teilmodul 1: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (B)		2 SWS
<i>Inhalte:</i> Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture" Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.		
3. Teilmodul 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft		2 SWS
<i>Inhalte:</i> Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics" oder Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft" Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfung: Klausur, Klausur (unbenotet) (90 Minuten), unbenotet		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: TM 1: Grundlagen der Textanalyse; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Literaturwissenschaft TM 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis	7 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der englischen Sprachpraxis (Fehleranalyse und Umgang mit Fehlern; Transfer von Kenntnissen und Methoden auf vergleichbare sprachpraktische Anwendungsbereiche; Strategien bei Übersetzungen) sowie Fachkompetenzen (Stilprobleme bei Übersetzungen in die Zielsprache; Erkennen von Regeln bei grammatischen Grundsituationen). Sie vertiefen ihre kommunikative Kompetenz (Aussprachetechniken, Wortschatz, freies Sprechen, Sprechen vor Gruppen) und erwerben begleitend Sozialkompetenzen (selbstkritische Einschätzung, Bewertung der Eigenwirkung als Sprecher/in vor einer Gruppe unter Einbeziehung interkultureller Aspekte). Zentrale Inhalte: 1. Teilmodul Übersetzungen typischer Texte verschiedener Provenienz aus dem Deutschen ins Englische; zentrale grammatische Problemstellungen 2. Teilmodul Theoretische Fundierung der Aussprache im britischen und amerikanischen Englisch; Ausspracheübungen; Konversation und Präsentationen zu Themen von allgemeinem Interesse	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 84 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilmodul 1: English Grammar and Translation <i>Inhalte:</i> Übung: Comprehensive Language Course Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	4 SWS
Prüfung: Klausur, Klausur (unbenotet) (120 Minuten), unbenotet	
Lehrveranstaltung: Teilmodul 2: Oral Competence <i>Inhalte:</i> Übung: Oral Practice Course Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (British English) sowie Übung: Practical Pronunciation Course (British English) oder Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (American English) sowie Übung: American English Phonetics and Pronunciation Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	5 SWS
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (unbenotet) (ca. 30 Minuten), unbenotet	
Prüfungsanforderungen: TM 1: sicherer Umgang mit zentralen grammatischen Phänomenen der englischen Sprache; sicherer Umgang mit zentralen Übersetzungsfällen TM 2: sichere Kommunikationsfertigkeiten; Grundlagen der Phonetik des Englischen; sicherer Umgang mit typischen phonetischen Phänomenen der gesprochenen Sprache	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gert Webelhuth
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.EP.07-1-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englische Philologie</p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen:</p> <p>Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen.</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte:</p> <p>Teilmodul 1: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen auch im Hinblick auf spätere nicht-schulische Tätigkeiten.</p> <p>Teilmodul 2: Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Übung zur amerikanischen Landeskunde oder Übung zur britischen Landeskunde</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Proseminar: Introduction to English Language Teaching Es wird empfohlen, diesen Kurs vor dem Allgemeinen Schulpraktikum zu belegen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>TM 1: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft</p> <p>TM 2: Reflexionsfähigkeit zum eigenen Lernprozess im Seminar; darüber hinaus Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen (Sprach-) Lernens</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur amerikanischen Landeskunde oder Übung zur britischen Landeskunde Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gert Webelhuth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz. Zentrale Inhalte: Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung Introduction to English Language Teaching 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> zur selbständigen Vertiefung der theoretisch-fachdidaktischen Vermittlungskompetenzen im Bereich Lehramt an berufsbildenden Schulen	
Prüfung: Portfolio zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.07-2: Vertiefungsmodul Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache; sie vertiefen Fachkompetenzen im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz. Sie erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilmodul 1: Introduction to Essay Writing and Letter Writing <i>Inhalte:</i> Übung: Post-CLC-Course Introduction to Essay Writing and Letter Writing Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Teilmodul 2: Advanced English Language Course <i>Inhalte:</i> 1. Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training <i>oder</i> Aural/Reading Comprehension <i>oder</i> Advanced Translation <i>oder</i> Vocabulary Training <i>oder</i> Discussion and Essay Writing) oder 2. Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion) oder 3. Übung: Vorbereitungskurs TOEFL.ITP Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfung: eine der nachstehenden abhängig von der belegten Lehrveranstaltung: zu Nr. 1 Klausur, zu Nr. 2 Mündlich, zu Nr. 3 TOEFL.ITP.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Prüfung: TOEFL.ITP (120 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.07-2-M: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (in Modulpaketen)		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache; sie vertiefen Fachkompetenzen im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz. Sie erwerben zentrale Sozialkompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-) Fertigkeiten wie Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a. Zentrale Inhalte: Einführung in die Abfassung von essays bzw. Briefen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung Introduction to Essay Writing and Letter Writing		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Den Studierenden soll die Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien und zur linguistischen Argumentation vermittelt werden sowie die Fähigkeit, einen eigenständigen forschungsorientierten Beitrag auf dem aktuellen Stand der Forschung erarbeiten zu können. Die Studierenden sollen befähigt werden, relevante Forschungsliteratur zu recherchieren und angemessene Methoden selbständig und hypothesengeleitet einzusetzen. Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach Linguistik durch Rezeption und Reflexion aktueller sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes linguistisches Hauptseminar Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen 2. Independent Study zum Haupt-/Oberseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 7500 Wörter) (max. 7500 Wörter)		
Prüfungsanforderungen: sichere Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien; Fähigkeit zur Rezeption und Reflexion sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse; sicherer Umgang mit Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.42	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gert Webelhuth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Fortgeschrittene Englische Mediävistik		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 7500 Wörter) (max. 7500 Wörter)		
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium zum Hauptseminar 2. Independent Study zum Haupt-/Oberseminar		2 SWS
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.43a, B.EP.43b, B.EP.43c, B.EP.43d, B.EP.43e	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: INFTEST	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen Methodenkompetenzen vor allem im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz insbesondere mit Blick auf die Erstellung einer fremdsprachlich abgefassten Bachelor-Arbeit. Sie vertiefen soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Erarbeitung und Abrundung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte (Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.); sie vertiefen ihre interkulturelle Kompetenz durch den Vergleich zwischen mutter- und fremdsprachlichen Gegebenheiten. Zentrale Inhalte: Aufbaukurs Sprachpraxis zu einem frei wählbaren Themenkomplex (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz) sowie angeleitetes Selbststudium	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Post-CLC-Course <i>Inhalte:</i> Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing 2. Independent Study zum Post-CLC-Course	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 1200 Wörter) (max. 1200 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten sprachpraktischen Anwendungsbereich	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.07-2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gert Webelhuth
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.20a: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit literarischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer Zusammenhänge. Zentrale Inhalte: Erweiterung der bereits erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der anglophonen Literatur. Auseinandersetzung mit den sowie Vergleich der unterschiedlichen Techniken der literaturwissenschaftlichen Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (take-home exam) Prüfungsanforderungen: Überblickskenntnisse über Begriffe, Autoren, Theorien und Texte aus dem in der VL abgedeckten Bereich der anglophonen Literaturgeschichte		4 C
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt im Bereich Literaturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 5000 Wörter) (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zur Literaturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes; Grundkenntnisse in der Methodik literaturwissenschaftlicher bzw. literaturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung von Sekundärliteratur; grundlegende Fähigkeit zur Kontextualisierung eines ausgewählten Textes		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: In die Note für dieses Modul geht das take-home exam zu 20%, die Hausarbeit zu 80% ein.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.20b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten aus der Kulturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an kulturwissenschaftliche Textarten. Zentrale Inhalte: Erwerb grundlegender Kenntnisse zentraler Theorien aus dem Bereich Cultural Studies; Anwendung der Kenntnisse durch intensives Studium auf ausgewählte Themenbereiche.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungs-Proseminar "Introduction to Cultural Studies" 2. Überblickveranstaltung zur Kulturtheorie		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse zu ausgewählten Theorien aus dem Gebiet der Cultural Studies. Grundlegende Transferfertigkeiten in deren Anwendung auf einen schwerpunktmäßig behandelten Text		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz. Zentrale Inhalte: Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der amerikanischen Literatur durch intensives Studium ausgewählter Texte. Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (ca. 5000 Wörter) (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.EP.22: Aufbaumodul Syntax		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Fähigkeit zur Anwendung einer Theorie auf syntaktische Konstruktionen und zur Bewertung alternativer Analysen. Zentrale Inhalte: Überblick über Struktureinheiten, Strukturbeziehungen und exemplarische Konstruktionstypen im syntaktischen System des Englischen; Einführung in die Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung. Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntactic Theory <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
2. Syntax: Analysis and Application <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Struktureinheiten, Strukturbeziehungen und exemplarische Konstruktionstypen im syntaktischen System des Englischen; Einführung in die Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung. Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.23: Aufbaumodul Semantik		
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung der selbständigen, adäquaten Beschreibung grammatischer Phänomene des Englischen, insbesondere von solchen der Bedeutung und des Sprachgebrauchs. Einsicht in den Unterschied der Einzelfallbeschreibung, der Generalisierung, der theoretischen Vorhersage. Fähigkeit, selbständig Generalisierungen zu formulieren. Kenntnis von Datenquellen und Methoden der Überprüfung dieser Generalisierungen. Fähigkeit zur Anwendung und Validierung von einfachen Regelsystemen. Zentrale Inhalte: Überblick über elementare Phänomene der Semantik Einsicht in die grundlegenden Ziele semantischer Theoriebildung Einfache Transferaufgaben nach Vorgabe der Lehrveranstaltungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Semantics <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. Lab Class Semantics <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Überblick über elementare Phänomene der Semantik Einsicht in die grundlegenden Ziele semantischer Theoriebildung. Einfache Transferaufgaben nach Vorgabe der Lehrveranstaltungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01, B.EP.22	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.24: Altenglische Sprache, Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Methoden- und Lernkompetenzen durch die exemplarische Erschließung des altenglischen Textkorpus im kultur- und literaturhistorischen Zusammenhang sowie durch die systematische Analyse der historischen Entwicklung des Englischen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur bzw. Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung bzw. Vertiefung der Fähigkeit, altenglische Texte zu verstehen, in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren und sprachwissenschaftlich zu analysieren sowie die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. PS "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 3500 Wörter) (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur bzw. der Sprachgeschichte des Englischen sowie Kenntnisse des Altenglischen (einschließlich der Fähigkeit, Texte zu übersetzen) und der historischen Entwicklung des Englischen; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.25: Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Methoden- und Lernkompetenzen durch die exemplarische Erschließung des mittelenglischen Textkorpus im kultur- und literaturhistorischen Zusammenhang sowie durch die systematische Analyse der historischen Entwicklung des Englischen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur bzw. Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung bzw. Vertiefung der Fähigkeit, mittelenglische Texte zu verstehen, in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren und sprachwissenschaftlich zu analysieren sowie die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. PS "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit (max. 3500 Wörter) (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur bzw. der Sprachgeschichte des Englischen sowie Kenntnisse des Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, Texte zu übersetzen) und der historischen Entwicklung des Englischen; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.26: Grundzüge der englischen Sprachgeschichte		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Methoden- und Lernkompetenzen im Zusammenhang mit der systematischen Analyse der historischen Entwicklung des Englischen sowie der Erschließung exemplarischer Textkorpora im kultur- und literaturhistorischen Überblick. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart, bzw. Ausbau von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur. Ausbau der Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu verstehen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. PS "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur, Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen bzw. der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur; Kenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen); Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.30b: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft des anglophonen Raums II		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere kulturwissenschaftliche Phänomene, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturwissenschaftlichen Texten sowie Methoden-, Lern- und - und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge. Zentrale Inhalte: Erweiterung der bereits erworbenen Kenntnisse durch Studium von Texten der britischen Kulturwissenschaft. Auseinandersetzung mit den sowie Vergleich der unterschiedlichen Techniken kulturwissenschaftlicher Forschung. Erweiterung der bereits erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der anglophonen Kulturgeschichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (take-home exam) Prüfungsanforderungen: Überblickskenntnisse über Begriffe, Autoren, Theorien und Texte aus dem in der VL abgedeckten Bereich der anglophonen Kulturwissenschaft		
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt im Bereich Kulturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft der gewählten Epoche bzw. zur Kulturwissenschaft des gewählten Themenkomplexes; Grundkenntnisse in der Methodik kulturwissenschaftlicher Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20b, B.EP.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und - und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. Zentrale Inhalte: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der amerikanischen Literatur. Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte	2 SWS
Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History I"	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur	
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21	keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.32: Aspekte der englischen Sprachgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse zur historischen Entwicklung des Englischen um ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der Sprachgeschichte. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische bzw. literatur- und kulturhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart, bzw. Erweiterung von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur. Vertiefte Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen anhand der Betrachtung unterschiedlicher Einzelaspekte. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. Seminar zur englischen Sprachgeschichte (a)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Sprachgeschichte des Englischen bzw. der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.EP.33: Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und vertiefen das Verständnis für die Alterität mittelalterlicher Literatur und die Fähigkeit, mittelalterliche englische Literatur und Kultur in einen größeren europäischen Kontext einzuordnen. Sie erweitern und vertiefen darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Das Modul intensiviert die Fähigkeit zur Lektüre und Analyse mittelalterlicher Texte und vertieft vorhandene Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. Seminar zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (a)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur; gute Kontextualisierung von Textformen und -inhalten, sicherer Umgang mit der Alterität mittelalterlicher Texte und die Fähigkeit, Texte früherer Sprachstufen zu übersetzen; Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.40a: Vertiefungsmodul A: Literaturwissenschaft im anglophonen Raum II	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen); sie vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen Zentrale Inhalte: Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Anglistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger Einübung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt im Bereich Literaturwissenschaft oder weitere Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.30b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.40b: Vertiefungsmodul B: Kulturwissenschaft im anglo- phonen Raum III		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit kulturwissenschaftlichen Phänomenen, Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen); sie vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit verschiedenen Texten und Phänomenen sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen Zentrale Inhalte: Vertiefung der kulturgeschichtlichen und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse in der Anglistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine kulturwissenschaftliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger Einübung der Techniken kulturwissenschaftlichen Arbeitens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt im Bereich Kulturwissenschaft/ Kulturgeschichte oder weitere Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Überblickskenntnisse zu einer kulturhistorischen Epoche sowie kulturwissenschaftlicher Methodik; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der kulturwissenschaftlichen Vernetzung von Texten und Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.30b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen); sie vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen Zentrale Inhalte: Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger Einübung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Lokalisierung von linguistischen Phänomenen im Alltag Bezug herstellen zu den Grundlagen aus den Modulen B.EP.22 (Syntax) oder B.EP.23 (Semantik). Anwendung empirischer und/oder analytischer Methoden. Zentrale Inhalte: Sprache in der Gesellschaft (Spracherwerb, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Sprachgeschichte, u.a.) Sprachliche Strukturen (Phonologie, Morphologie, Korpuslinguistische Methoden in Syntax und Semantik, u.a.)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Gebrauch von Sprache		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zu sprachlichen Strukturen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: TM 1: Anwendung der in den Veranstaltungen erworbenen empirischen Kompetenzen auf ein linguistisches Phänomen TM 2: Anwendung der in den Veranstaltungen erworbenen theoretischen Kompetenzen auf ein linguistisches Phänomen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.43a: Erweiterungsmodul Altenglische Sprache, Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern vorhandene Methoden- und Lernkompetenzen durch die exemplarische Erschließung des altenglischen Textkorpus im kultur- und literaturhistorischen Zusammenhang sowie durch die systematische Analyse der historischen Entwicklung des Englischen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur bzw. Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung bzw. Vertiefung der Fähigkeit, altenglische Texte zu verstehen, in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren und sprachwissenschaftlich zu analysieren sowie die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. PS "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur bzw. der Sprachgeschichte des Englischen sowie Kenntnisse des Altenglischen (einschließlich der Fähigkeit, Texte zu übersetzen) und der historischen Entwicklung des Englischen; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.25, B.EP.26, B.EP.32, B.EP.33	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.43b: Erweiterungsmodul Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern vorhandene Methoden- und Lernkompetenzen durch die exemplarische Erschließung des mittelenglischen Textkorpus im kultur- und literaturhistorischen Zusammenhang sowie durch die systematische Analyse der historischen Entwicklung des Englischen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur bzw. Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung bzw. Vertiefung der Fähigkeit, mittelenglische Texte zu verstehen, in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren und sprachwissenschaftlich zu analysieren sowie die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. PS "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur bzw. der Sprachgeschichte des Englischen sowie Kenntnisse des Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, Texte zu übersetzen) und der historischen Entwicklung des Englischen; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.26, B.EP.32, B.EP.33	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.43c: Erweiterungsmodul Grundzüge der englischen Sprachgeschichte	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern vorhandene Methoden- und Lernkompetenzen im Zusammenhang mit der systematischen Analyse der historischen Entwicklung des Englischen sowie der Erschließung exemplarischer Textkorpora im kultur- und literaturhistorischen Überblick. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart, bzw. Ausbau von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur. Ausbau der Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu verstehen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. PS "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen bzw. der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur; Kenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen); Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.32, B.EP.33	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.43d: Erweiterungsmodul Aspekte der englischen Sprachgeschichte	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse zur historischen Entwicklung des Englischen um ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der Sprachgeschichte. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische bzw. literatur- und kulturhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Erweiterung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart, bzw. Erweiterung von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur. Vertiefte Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen anhand der Betrachtung unterschiedlicher Einzelaspekte (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. Seminar zur englischen Sprachgeschichte (b)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Sprachgeschichte des Englischen bzw. der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26, B.EP.32, B.EP.33	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.43e: Erweiterungsmodul Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und vertiefen das Verständnis für die Alterität mittelalterlicher Literatur und die Fähigkeit, mittelalterliche englische Literatur und Kultur in einen größeren europäischen Kontext einzuordnen. Sie erweitern und vertiefen darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik) und vernetzen ihre Kenntnisse mit den bereits erworbenen. Zentrale Inhalte: Das Modul intensiviert die Fähigkeit zur Lektüre und Analyse mittelalterlicher Texte und vertieft vorhandene Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung englische Mediävistik 2. Seminar zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur (b)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur; gute Kontextualisierung von Textformen und -inhalten, sicherer Umgang mit der Alterität mittelalterlicher Texte und die Fähigkeit, Texte früherer Sprachstufen zu übersetzen; Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen; Vernetzung vorhandener mit hier erworbenen Kenntnissen	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26, B.EP.32, B.EP.33	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nord-amerikas' <i>English title: Advanced Module: North American Media and Visual Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Umgang (Analyse, Interpretation) mit nicht-literarischen Medien der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fotografie, Werbung, Malerei). Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung kulturwissenschaftlicher Methodik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen nicht-literarischer Text- und Medienanalyse. Bewußtsein für die Spezifität und Materialität unterschiedlicher Zeichensysteme. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar Introduction to Film and Media Analysis 2. Lehrveranstaltung Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Sichere Beherrschung von Methoden zur Analyse audiovisueller Medien; kompetenter Umgang mit audiovisuellen und medialen Texten; vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; vertiefte Kenntnisse zu Aufbau und Form wissenschaftlicher Arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich anglophone Literaturwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes anglophones Hauptseminar mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt 2. Kolloquium oder Independent Study zum Hauptseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.40a, B.EP.40b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich Cultural Studies/ Kulturwissenschaft	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes anglistisches Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt 2. Kolloquium oder Independent Study zum Hauptseminar	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen, mit Methoden und Problemen der Kulturwissenschaft sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.40a, B.EP.40b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literatur- wie kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Nordamerikastudien".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes Haupt- oder Oberseminar 2. Tutorial/Kolloquium zum Hauptseminar oder Independent Study zum Haupt-/Oberseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Prüfungsanforderungen: Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.		
Prüfungsanforderungen: kritischer Umgang mit inter-amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.41	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner linguistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"		2 SWS
Prüfung: Klausur, klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]:	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der historischen Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in sprachwissenschaftlichen Fragestellungen).</p> <p>Zentrale Inhalte: Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"		2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EP.T20a: Aufbaumodul 1 - Top Up Cultural Studies		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten aus der Kulturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an kultur- und an literaturwissenschaftliche Textarten. Zentrale Inhalte: Erwerb grundlegender Kenntnisse zentraler Theorien aus dem Bereich Cultural Studies; Anwendung der Kenntnisse durch intensives Studium auf ausgewählte Themenbereiche.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Introduction to Cultural Studies"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse zu ausgewählten Theorien aus dem Gebiet der Cultural Studies		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01 B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Nordamerikastudien.</p> <p>Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur oder medienwissenschaftliche Lehrveranstaltung		2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EP.T24: Top Up Altenglische Sprache, Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Methoden- und Lernkompetenzen durch die exemplarische Erschließung des altenglischen Textkorpus im kultur- und literaturhistorischen Zusammenhang sowie durch die systematische Analyse der historischen Entwicklung des Englischen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik). Zentrale Inhalte: Erwerb von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur und Erwerb von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen. Erwerb von Überblickskenntnissen zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung der Fähigkeit, altenglische Texte zu verstehen, in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren und sprachwissenschaftlich zu analysieren sowie die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: PS "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Englands sowie Grundkenntnisse des Altenglischen (einschließlich der Fähigkeit, Texte zu übersetzen) und der historischen Entwicklung des Englischen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01 dringend empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.EP.24 nicht bereits belegt wurde	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T25: Top Up Mittelenglische Sprache, Literatur und Kultur	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Methoden- und Lernkompetenzen durch die exemplarische Erschließung des mittelenglischen Textkorpus im kultur- und literaturhistorischen Zusammenhang sowie durch die systematische Analyse der historischen Entwicklung des Englischen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik). Zentrale Inhalte: Erwerb von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur und Erwerb von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen. Erwerb von Überblickskenntnissen zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung der Fähigkeit, mittelenglische Texte zu verstehen, in ihrem kulturhistorischen Kontext zu situieren und sprachwissenschaftlich zu analysieren sowie die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: PS "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"	2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Englands sowie Grundkenntnisse des Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, Texte zu übersetzen) und der historischen Entwicklung des Englischen	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01 dringend empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.EP.25 nicht bereits belegt wurde	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T26: Top Up Grundzüge der englischen Sprachgeschichte		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Methoden- und Lernkompetenzen im Zusammenhang mit der systematischen Analyse der historischen Entwicklung des Englischen sowie der Erschließung exemplarischer Textkorpora im kultur- und literaturhistorischen Überblick. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik). Zentrale Inhalte: Erwerb von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart. Vermittlung der Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu verstehen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: PS "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Überblickskenntnisse über die historische Entwicklung des Englischen, Grundkenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01 dringend empfohlen. Das Modul kann nur belegt werden, wenn B.EP.26 nicht bereits belegt wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History <i>English title: Additional Module: American Cultural History</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. Zentrale Inhalte: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Introduction to American Cultural History		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die das Modul B.EP.31 bereits abgeschlossen haben und einen weiteren, daran anschließenden Kurs zur amerikanischen Kulturgeschichte belegen möchten.		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EP.T32: Top Up Aspekte der englischen Sprachgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse zur historischen Entwicklung des Englischen anhand ausgewählter Aspekte aus dem Bereich der Sprachgeschichte. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik). Zentrale Inhalte: Das Modul vermittelt Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart anhand der Betrachtung unterschiedlicher Einzelaspekte. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: S zur englischen Sprachgeschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EP.T33: Top up Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihr Verständnis für die Alterität mittelalterlicher Literatur und die Fähigkeit, mittelalterliche englische Literatur und Kultur in einen größeren europäischen Kontext einzuordnen. Sie vertiefen und erweitern darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik). Zentrale Inhalte: Das Modul intensiviert die Fähigkeit zur Lektüre und Analyse mittelalterlicher Texte und vertieft vorhandene Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: S zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur sowie gute Kontextualisierung von Textformen und -inhalten, sicherer Umgang mit der Alterität mittelalterlicher Texte und die Fähigkeit, Texte früherer Sprachstufen zu übersetzen; Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Studierende erwerben grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten aus der Literaturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an verschiedene Textarten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Zentrale Inhalte: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.EP.T42a: Top Up Sprachgebrauch		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Lokalisierung von linguistischen Phänomenen im Alltag unter besonderer Betrachtung des Zusammenspiels von sprachlichen und außersprachlichen Faktoren. Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen von Theorien der angewandten Sprachwissenschaft. Bezug herstellen zu den Grundlagen aus den Modulen B.EP.22 (Syntax) oder B.EP.23 (Semantik). Anwendung empirischer und/oder analytischer Methoden. Inhalte Sprache in der Gesellschaft (Spracherwerb, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Sprachgeschichte, u.a.)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Gebrauch von Sprache		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Anwendung der empirischen oder theoretischen Kompetenzen auf ein linguistisches Phänomen aus dem Bereich Sprache in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.T4L, B.EP.T6L	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.EP.T42b: Top Up Sprachstrukturen		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Lokalisierung von linguistischen Phänomenen im Alltag unter besonderer Betrachtung verschiedener Komponenten des Sprachsystems. Erweiterung der analytischen Kompetenz auf noch nicht abgedeckte Sprachkomponenten wie Phonologie oder Morphologie oder Vertiefung der empirischen und analytischen Methodenkompetenz in den Bereichen Syntax oder Semantik. Bezug herstellen zu den Grundlagen aus den Modulen B.EP.22 (Syntax) oder B.EP.23 (Semantik). Anwendung empirischer und/oder analytischer Methoden. Inhalte Sprachliche Strukturen (Phonologie, Morphologie, Korpuslinguistische Methoden in Syntax und Semantik, u.a.)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zu sprachlichen Strukturen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3500 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Anwendung der empirischen oder theoretischen Kompetenzen auf ein linguistisches Phänomen aus dem Bereich der sprachlichen Strukturen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22 oder B.EP.23 sowie B.EPT4L oder B.EP.T6L	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.22, B.EP.23, B.EP.T4L, B.EP.T6L	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.EP.T4L: Top Up Syntax		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten; Fähigkeit zur Explikation grammatischer Regeln; Fähigkeit zur Anwendung einer Theorie auf syntaktische Konstruktionen und zur Bewertung alternativer Analysen. Inhalte Überblick über Struktureinheiten, Strukturbeziehungen und exemplarische Konstruktionstypen im syntaktischen System des Englischen; Einführung in die Techniken sprachwissenschaftlicher Forschung. Kenntnis einer formalen syntaktischen Theorie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Syntax (Überblick)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und einfache Transferaufgaben zu syntaktischen Phänomenen des Englischen und zur Theoriebildung in der Syntax		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gert Webelhuth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EP.T6L: Aufbaumodul 2 - Top Up Semantik		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Beherrschung der selbständigen, adäquaten Beschreibung grammatischer Phänomene des Englischen, insbesondere von solchen der Bedeutung und des Sprachgebrauchs. Einsicht in den Unterschied zwischen der Einzelfallbeschreibung, der Generalisierung und der theoretischen Vorhersage. Fähigkeit, selbständig Generalisierungen zu formulieren. Kenntnis von Datenquellen und Methoden der Überprüfung dieser Generalisierungen. Fähigkeit zur Anwendung und Validierung von einfachen Regelsystemen. Inhalte Zentrale Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls sind die theoretische und formale Erfassung der Bedeutung von Sprache sowie die empirische Analyse von Sätzen und Äußerungen in gebrauchsbedingter Variation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung Einführung in die Semantik		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Überblick über elementare Phänomene der Semantik Einsicht in die grundlegenden Ziele semantischer Theoriebildung Einfache Transferaufgaben nach Vorgabe der Lehrveranstaltungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T7-1FD: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul - Top-Up Fachdidaktisches Tutorium		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden fachdidaktischen Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul durch ein zusätzliches Tutorium zur englischen Fachdidaktik Die Studierenden lernen in diesem Modul vertieft und praxisnah, zentrale didaktische Kompetenzen auf Themenstellungen anzuwenden und eigenständig Unterrichtseinheiten zu entwerfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Tutorium zum Einführungskurs Introduction to English Language Teaching Es wird empfohlen, diesen Kurs parallel zum Einführungskurs Introduction to English Language Teaching zu belegen, da die inhaltliche Abstimmung sonst nicht gewährleistet ist.		1 SWS
Prüfung: Durchführung einer Unterrichtseinheit (ca. 45 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Es wird empfohlen, dieses Modul parallel zum Modul B.EP.07-1-L Teilmodul 2 Introduction to English Language Teaching zu belegen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7-2FD: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul - Top-Up Fachdidaktische Vertiefung		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden fachdidaktischen Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Überblicksvorlesung oder Übung zur Fachdidaktik. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz. Zentrale Inhalte: Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik		2 SWS
Prüfung: Mündlich, mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.07-1-L	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul bzw. aus dem Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul durch eine zusätzliche Übung mit einem landeskundlichem Schwerpunkt aus dem nicht gewählten Teilbereich. Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur britischen Landeskunde oder Übung zur amerikanischen Landeskunde		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.2L/N) durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer anderen Schwerpunktausrichtung Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a. Zentrale Inhalte: Vertiefung von sprachpraktischen Kenntnissen in einzelnen Bereichen (z.B. Übersetzung, essay writing, letter writing, Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatzarbeit, Präsentationen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)		2 SWS
Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: sicherer Umgang mit Bereichen der englischen Grammatik, des Lese- und Hörverstehens Zentrale Inhalte: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), Schulung des Hörverstehens; Erarbeitung von Leseverständnis-Strategien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparation for TOEFL.ITP		2 SWS
Prüfung: TOEFL.ITP-Test (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), grundlegende Hörverstehenskompetenz; grundlegendes Leseverständnis bei verschiedenen Textgattungen und -inhalten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Studierende, die dieses Modul zum Nachweis ausreichender Englischkenntnisse gem. der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge) nutzen wollen, benötigen zum Bestehen mind. 78 von 120 (547 von 600) Punkten; das Modul wird in diesem Fall extracurricular absolviert und geht nicht in das Ergebnis der Bachelorprüfung ein. Studierende, die dieses Modul zur Erhöhung ihrer sprachlichen Kompetenzen nutzen möchten, müssen zum Bestehen mind. 82 von 120 (550 von 600) Punkten erreichen und weisen damit ein erhöhtes Kompetenzniveau nach.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen: Sie verbessern ihre Lesekompetenzen im Umgang mit langen und komplexen schriftlichen Werken verschiedener Gattungen, erwerben Schnellessetechniken und vertiefen ihr Textverständniskompetenzen durch Reflexion des Lern- und Verständnisfortschritts. Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten im Kontext einer literatur- und kulturgeschichtlichen Epoche. Zentrale Inhalte: Verbreiterung von in einer Überblicksveranstaltung erworbenem Überblickswissen durch zielgerichtete und angeleitete Lektüre von kanonischen Texten im Zusammenhang mit einer literaturwissenschaftlich ausgerichteten Lehrveranstaltung; Vernetzung von erworbenen Kenntnissen durch Vergleich verschiedener Texte und Visualisierung von Entwicklungszusammenhängen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockseminar, begleitend zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung oder Independent Studies	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) zur Dokumentierung der Lektüre sowie zur Reflexion von paradigmatischen Analyseergebnissen (unbenotet) (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über grundlegenden Entwicklungslinien innerhalb einer Gattung bzw. einer Epoche; Vernetzungs- bzw. Verknüpfungswissen zu verschiedenen Texten (epocheintern/epochenübergreifend)	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandsstudiums 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C
Modul SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Medienkompetenzen. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet. Zentrale Inhalte: Einführung in den Umgang mit 'neuen' Medien (z.B. Internet, verschiedene Computerprogramme, insbesondere für computergestützte Präsentationen, Software zur Aufnahme von podcasts oder Filmsequenzen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandsaufenthalts		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 SWS
Modul SK.EP.E1-2: Top Up Informationskompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet. Zentrale Inhalte: Einführung in die Recherche fachthematisch passender Informationen und Literatur; Einführung in den Umgang mit fachthematisch aufbereiteten Informationen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe- zogen <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandspraktikums		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 SWS
Modul SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich pädagogischer bzw. didaktischer Präsentations- und Lehrfertigkeiten. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet. Zentrale Inhalte: Einführung in den Aufbau einer Präsentation für eine spezifische Adressatengruppe; Einführung in die Entwicklung gruppenspezifischer Ziele unter dem Aspekt der Wissensvermittlung über eine Darstellung oder ein Referat		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 SWS
Modul SK.EP.E1-4: Top Up Wissensvernetzung		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der Vernetzung verschiedener Wissensgebiete. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet. Zentrale Inhalte: Einführung in die Vernetzung von Informationen aus verschiedenen Wissensbereichen (z.B. verschiedene Textgattungen, Film und Text, Bild und Text, Musik und Text); Einführung in die Auswertung von Vernetzungsergebnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 SWS
Modul SK.EP.E2-1: Top Up Sozialkompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet. Zentrale Inhalte: Einführung in die Moderation und Leitung von Gruppendiskussionen; Einführung in verschiedene Techniken der sach-/personenbezogenen Kritik; Einführung in den kreativen Umgang mit Kritik		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Gruppenreferat mit Präsentation inkl. schriftliche Reflexion der Vorgehensweise (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 SWS
Modul SK.EP.E2-2: Top Up Planungs- und Problemlösungskompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Planungs- und Problemlösungskompetenzen. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet. Zentrale Inhalte: Einführung in die Planung eines Referats bzw. einer längeren schriftlichen Arbeit (Zeitmanagement, Zielvorstellungen, Adressantenberücksichtigung)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze (max. 2000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen aus folgenden Schlüsselkompetenz-Bereichen: (1) Transferfähigkeit; (2) Integrations- und Kritikfähigkeit; (3) Planungsfähigkeiten; (4) Zielorientiertes Handeln; (5) Zeitmanagement; (6) pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Abhaltung eines Tutoriums bzw. durch die Übernahme einer Korrekturassistentur. Zentrale Inhalte: Einführung in den Aufbau, die Strukturierung und die Durchführung von Sitzungen im Rahmen eines Tutoriums bzw. in den Aufbau und die Strukturierung von schriftlichen Arbeiten (z.B. Erstellung von Fragen, Auswertung und Bewertung von Antworten)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze (max. 3500 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: grundlegende Kenntnisse im Bereich Transferfähigkeit; Integrations- und Kritikfähigkeit; Planungsfähigkeiten; zielorientiertes Handeln; Zeitmanagement; pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul SK.EP.E4M: Fortgeschrittene Recherchekompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit lokalen, überregionalen und internationalen Datenbanken und Bibliothekskatalogen; vertiefte Kenntnisse in der Nutzung von Datenbanken zur Recherche von einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur sowie Quellenmaterial im Bereich Literaturwissenschaft sowie angrenzender Bereiche (z.B. Kunstgeschichte, Sozialgeschichte, politische Geschichte, Wirtschaftsgeschichte, Kultur, Musik; einschließlich Bild- und Tonmaterial); Fähigkeit zur themenspezifischen Sichtung und kritischen Bewertung der Einzelfunde; Fähigkeit zur Fusion der Ergebnisse in einen Gesamtüberblick		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
2. Bibliotheken als komplexes System: Literatursuche und -beschaffung für Fortgeschrittene und Hilfskräfte (SUB-Schulungsangebot)		1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 5000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse im Umgang mit lokalen, überregionalen und internationalen Datenbanken und Bibliothekskatalogen; vertiefte Kenntnisse in der Nutzung von Datenbanken zur Recherche von einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur sowie Quellenmaterial im Bereich Literaturwissenschaft sowie angrenzender Bereiche (z.B. Kunstgeschichte, Sozialgeschichte, politische Geschichte, Wirtschaftsgeschichte, Kultur, Musik; einschließlich Bild- und Tonmaterial); Fähigkeit zur themenspezifischen Sichtung und kritischen Bewertung der Einzelfunde; Fähigkeit zur Fusion der Ergebnisse in einen Gesamtüberblick		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E5M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Webseite-/Wiki-Erstellung	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das avisierte Publikum zu analysieren und auf Vorkenntnisse und Interessen einzuschätzen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und Grundlagenmaterial für ein spezifisches (Laien-) Publikum passend aufzubereiten; Fähigkeit der technischen Umsetzung	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung 2. Workshop zur konzeptionellen und inhaltlichen Aufbereitung von fachwissenschaftlichen Erkenntnissen	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Präsentation (Wiki/Internet-Seiten) sowie kritische Reflexion der Vorgehensweise (max. 2000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, das avisierte Publikum zu analysieren und auf Vorkenntnisse und Interessen einzuschätzen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und Grundlagenmaterial für ein spezifisches (Laien-) Publikum passend aufzubereiten; Fähigkeit der technischen Umsetzung	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul SK.EP.E6M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Ausstellung		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das avisierte Publikum zu analysieren und auf Vorkenntnisse und Interessen einzuschätzen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und Grundlagenmaterial für ein spezifisches (Laien-) Publikum passend aufzubereiten; Fähigkeit der technischen Umsetzung	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung	2 SWS	
2. Vorbereitung einer Ausstellung (Seminar für Kunstgeschichte) alternativ Workshop	2 SWS	
3. Workshop zur konzeptionellen und inhaltlichen Aufbereitung von fachwissenschaftlichen Erkenntnissen alternativ Seminar aus der Kunstgeschichte	1 SWS	
Prüfung: Präsentation (Ausstellung) sowie kritische Reflexion der Vorgehensweise (max. 2000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, das avisierte Publikum zu analysieren und auf Vorkenntnisse und Interessen einzuschätzen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und Grundlagenmaterial für ein spezifisches (Laien-) Publikum passend aufzubereiten; Fähigkeit der technischen Umsetzung		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E7M: Fortgeschrittene Wissensvermittlung: Posterpräsentation	3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das avisierte Publikum zu analysieren und auf Vorkenntnisse und Interessen einzuschätzen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und Grundlagenmaterial für ein spezifisches (Laien-) Publikum passend aufzubereiten; Fähigkeit der technischen Umsetzung im Rahmen einer Posterpräsentation (z.B. für Workshops oder student. Kurztagungen)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung 2. Workshop: Planung und Durchführung von Workshops/Kurztagungen	2 SWS 1 SWS
Prüfung: (max. 2000 Wörter), unbenotet	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, das avisierte Publikum zu analysieren und auf Vorkenntnisse und Interessen einzuschätzen; Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse und Grundlagenmaterial für ein spezifisches (Laien-) Publikum passend aufzubereiten; Fähigkeit der technischen Umsetzung im Rahmen einer Posterpräsentation (z.B. für Workshops oder student. Kurztagungen)	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E8M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Logistik-Planung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Berechnung, Auswahl und Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten und technischen Ausstattung; Konzeption der personellen Begleitung von auswärtigen Gästen; Grundkenntnisse in der Verhandlung mit Sponsoren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung 2. Workshop: Planung und Durchführung von Workshops/Kurztagungen		2 SWS 1 SWS
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Logistik-Planung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Berechnung, Auswahl und Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten und technischen Ausstattung; Konzeption der personellen Begleitung von auswärtigen Gästen; Grundkenntnisse in der Verhandlung mit Sponsoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E9M: Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte	4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Inhaltsplanung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Festlegung von Themenbereichen, Konzeption einzelner Sektionen und Auswahl von Vorträgen; Erstellung einer Zeitplanung; Skizzierung einer Abschluß-/Plenumssitzung	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung 2. Workshop: Planung und Durchführung von Workshops/Kurztagungen	2 SWS 1 SWS
Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet	
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fertigkeiten bei der Erstellung einer Inhaltsplanung zur Abhaltung eines fachwissenschaftlichen Workshops bzw. einer student. Kurztagung: Festlegung von Themenbereichen, Konzeption einzelner Sektionen und Auswahl von Vorträgen; Erstellung einer Zeitplanung; Skizzierung einer Abschluß-/Plenumssitzung	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.20a, B.EP.20b, B.EP.21, B.EP.22, B.EP.23, B.EP.24, B.EP.25, B.EP.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 10	

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 31.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Erdkunde“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Erdkunde" - zu
Anlage II.11 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.Geg.03: Kartographie.....	3152
B.Geg.04: Geoinformatik.....	3154
B.Geg.05: Relief und Boden.....	3156
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie.....	3157
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1.....	3159
B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung.....	3160
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung.....	3161
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse.....	3162
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse.....	3164
B.Geg.16: Allgemeine Geographie.....	3166
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie.....	3167
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik.....	3169
B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik.....	3170
B.Geg.25: Großer Geländekurs.....	3171

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie (10 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	3167
B.Geg.03: Kartographie (6 C, 4 SWS).....	3152
B.Geg.05: Relief und Boden (8 C, 6 SWS).....	3156
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie (7 C, 4 SWS).....	3157
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 (5 C, 3 SWS).....	3159
B.Geg.16: Allgemeine Geographie (6 C, 4 SWS).....	3166
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	3169
B.Geg.25: Großer Geländekurs (9 C, 8 SWS).....	3171

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (6 C, 3 SWS).....	3160
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung (6 C, 3 SWS).....	3161
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C, 3 SWS).....	3162
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C, 3 SWS).....	3164

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Erdkunde" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	3170
---	------

b) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Erdkunde" neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des Lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Geg.04: Geoinformatik (10 C, 6 SWS)..... 3154

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.03: Kartographie <i>English title: Cartography</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Techniken und Methoden der Kartographie sowie zu den in öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Bereich angebotenen Geodaten und daraus ableitbaren kartographischen Produkten. Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten. Ferner verfügen sie über Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen. Sie verstehen geographische und geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung und sind mit den Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS) vertraut. Das Modul markiert einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kartographie (Vorlesung) 2. Kartographie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten. Grundlagen Topographischer Karten, Geographische und Geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung, Techniken der kartographischen Visualisierung, Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

80	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Geg.04: Geoinformatik</p> <p><i>English title: Geoinformatics (Introduction to GIS, Remote Sensing and Interpretation of Satellite Images)</i></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende methodische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) und können diese in Grundzügen anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse zur Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung).</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Grundlagen der Geoinformatik (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p> <p>2. Einführung in Geographische Informationssysteme (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 S.)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) beherrschen und in Grundzügen anwenden können.</p>	<p>5 C</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester</p> <p>2. Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>4 schriftl. Übungsaufgaben à max. 3 S.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung) beherrschen.</p>	<p>5 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

Modulteil 1 muss vor Modulteil 2 belegt werden.	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.05: Relief und Boden <i>English title: Geomorphology and Pedology</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse der Physischen Geographie in den Bereichen Geomorphologie und Bodengeographie. Sie kennen die einschlägige Wissenschaftssprache und Arbeitstechniken der Geomorphologie und Bodengeographie als Methodenkompetenz für das spätere selbständige Arbeiten. Auf den Exkursionen (= Bestandteil der Übung) werden die Studierenden in die physiogeographische Geländebeobachtung eingeführt und erlernen u.a. das Erstellen von Protokollen, Gelände- und Aufschlusskizzen sowie der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem physiogeographischen Überblick über ein Exkursionsgebiet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Relief und Boden (Vorlesung) 2. Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (Übung) inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig		3 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 3 Gruppenprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorie und Arbeitsweisen der Geomorphologie sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse und der Bodengeographie beherrschen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken der Physiogeographie mit Geländebeobachtung und analytischer Relief- und Bodenaufnahme sowie die Anwendung einfacher Arbeitstechniken anhand typischer Reliefformen- und Bodenvergesellschaftungen in Südniedersachsen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie <i>English title: Cultural and Social Geography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Sie kennen einfache humangeographische Arbeitstechniken und können diese anwenden. Die Studierenden können theoretische Erklärungsansätze differenzieren und diese kritisch analysieren. Sie sind mit aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie und deren Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukünftigen Gestaltung unserer Welt vertraut. Inhalt: - Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturland-schaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie - Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation) Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur- und Sozialgeographie (Vorlesung) 2. Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Gruppenreferat (ca. 15 Min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15. S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Überblick über die grundlegenden disziplintheoretischen Ansätze: Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie; Grundkenntnisse der Kulturlandschaftsentwicklung in Europa; Inhalte der Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation), Inhalte der Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen). Fähigkeit zur räumlichen Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 <i>English title: Applied Geography 1</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und methodische Grundlagen der Geographie mit praktischen Ansätzen zu kombinieren durch die problemorientierte Bearbeitung konkreter Themen eine praxisnahe Analyse human- bzw. physiogeographischer Fragestellungen unter Anwendung der jeweils geeigneten Arbeitsmethoden durchzuführen. Je nach Fokus können die Studierenden Methoden der Klassifizierung, Typisierung, Kartierung, der empirischen quantitativen / qualitativen Sozialforschung, etc. auf konkrete Themenfelder anwenden. Mögliche Themen reichen von Bodendegradation, Luftverschmutzung, Gewässerbelastung oder Gefährdung von Flora und Fauna zu Problemen des ländlichen/städtischen Raumes, Tourismus Chancen/-risiken, Schutzgebietsmanagement, Mobilität, Disparitäten oder Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte Geographie (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kombination theoretischer und praktischer Ansätze und die praxisnahe Analyse zu human- bzw. physiogeographischen Fragestellungen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung <i>English title: Analysis and Evaluation in Landscape Ecology</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung für unterschiedliche Maßstabsebenen und ggf. Methodenkenntnis in der Feld- und/oder Laboranalytik landschaftsökologischer Teilbereiche (Relief, Klima, Wasser, Boden) sowie Bewertungsverfahren. Sie können relevante Methoden eigenständig anwenden. Behandelt werden z. B. Übersicht über ökologische Planungsverfahren, Methodik der landschaftsökologischen Komplexanalyse, Probleme anthropogener Belastung und Degradation von landschaftlichen Ökosystemen sowie Verfahren zur Regradation und Renaturierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 4 ist eine zu belegen. 2. Analyse und Bewertungsverfahren (Übung) Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 bis 4 gewählt werden. 3. Laborpraktikum (Praktikum) 5 Tage 4. Seminar zu Umweltproblemen (Seminar)		1 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie grundlegende Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung beherrschen sowie relevante Methoden eigenständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung <i>English title: Research on Processes in Physical Geography</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis. Hierzu zählen insbesondere die Beobachtung, Messung und Modellierung von Prozessen sowie die Rekonstruktion von Prozessen aus Archiven. Ferner können die Studierenden relevante Methoden eigenständig anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden und Modelle in der Prozessforschung (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 4 ist eine zu belegen. 2. Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung (Übung) Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 bis 4 gewählt werden. 3. Gelände-/Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 4. Seminar zur Hydrogeographie		1 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie über vertiefte Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis verfügen und relevante Methoden anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Cultural Areas</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der regionalen Kulturgeographie anhand konkreter Raum- und Regionalkonzepte und ausgewählter Themen der kulturräumlichen Regionalanalyse. Sie sind in der Lage, vernetzt zu denken und können Fragestellungen operationalisieren und dadurch Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse beschreiben und erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darstellen. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Mögliche Inhalte: z.B. Raum-/Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum), Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte), Humanökologie (Ressourcennutzung und -gefährdung), Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietsmanagement, Landschaftsinterpretation)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kulturräumliche Regionalanalyse (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 3 ist eine zu belegen. 2. Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie (Seminar) Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 oder 3 gewählt werden. 3. Kulturräumliche Regionalanalyse (Übung)		1 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu beschreiben und zu erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Operationalisierung der Fragestellungen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer humangeographischer Regionalanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Economic Areas</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie anhand ausgewählter Themen der wirtschaftsräumlichen Regionalanalyse, können diese anhand konkreter Raumstrukturen reflektieren und sind in der Lage, vernetzt zu denken. Ferner können sie Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen im internationalen Prozess der Globalisierung analysieren (z. B. Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur, Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse). Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 3 ist eine zu belegen. 2. Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie (Seminar) Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 oder 3 gewählt werden. 3. Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (Übung)		1 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit wirtschaftsgeographische Problemstellungen durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu lösen und das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Konzepte des Messens, der Indikatorenbildung und der Operationalisierung; Kenntnisse über Konzepte der ökonomischen Messung und Bewertung von Natur; sowie der Probleme, ökonomische Aktivitäten zu messen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer wirtschaftsräumlicher Regionalanalyse; Kenntnisse über quantitative Methoden der Beschreibung von Standortverteilungen, der Analyse regionaler Disparitäten, der Regionalisierung und Klassifikation; Fähigkeit der Anwendung von räumlichen Modellen zu analytischen und prognostischen Zwecken; Kenntnisse über Methoden zur Analyse der Wechselwirkung zwischen Ökosystemen und ökonomischen Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.16: Allgemeine Geographie <i>English title: General Geography (Climate, Hydrogeography and Economic Geography)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Zusammensetzung, Komponenten, Prozessen der Atmosphäre und Hydrosphäre, der natürlichen Entwicklung und anthropogenen Beeinflussung sowie Kenntnisse über die grundlegende zonale Differenzierung der Kompartimente Klima und Wasser. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse zu verstehen. Sie kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Klima und Gewässer (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die die grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Klimageographie und Hydrogeographie beherrschen.		3 C
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsgeographie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie räumliche Differenzierungen von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen verstehen sowie regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie <i>English title: Introduction to the Geosystem Earth and Regional Geography</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“. Sie verfügen über einen Überblick und erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden. Die Studierenden überblicken die ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung und kennen die relevanten methodische Ansätze. Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographie, welcher der späteren Orientierung im Studium dient.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Geosystem Erde (Vorlesung) 2. Einführung in das Geosystem Erde (Übung) 3. Ökozonen der Erde (Vorlesung) 4. Regionale Kulturgeographie (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: 2 Gruppenreferate jeweils à ca. 15 Min. und 2 schriftliche Aufgaben jeweils à max. 3 S.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“ beherrschen und über erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden verfügen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Grundlagen der ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography at Out-of-Class Learning Locations</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz (z. B. Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen. Sie verfügen über Kenntnisse der Bildungsziele der außerschulischen Geographiedidaktik und können fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden im außerschulischen Bereich anwenden und reflektieren. Die Studierenden können Fachinhalte unter geeignetem Medieneinsatz und Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprach vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Theoretische und praktische Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl Heinz Pörtge	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen zu theoretischen und praktischen Ansätzen der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz. Sie kennen erdkundliche Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden und können Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen sowie mit passendem Medieneinsatz präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz; Kenntnisse erdkundlicher Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktischer Ansätze und Arbeitsmethoden; Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl Heinz Pörtge	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.25: Großer Geländekurs <i>English title: Large Field Trip</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme. Sie verstehen die regionalen Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region, können diese reflektieren und bewerten und können gewonnene Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen. Ferner sind die Studierenden mit fachspezifischen Methoden und Techniken im Feld vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Großer Geländekurs (14 Tage)		8 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 25 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme verfügen und regionale Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region reflektieren und bewerten sowie die Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 25.05.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Ethnologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ethnologie" -
zu Anlage II.12 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen.....	3181
B.Eth.102: Sozial- und Wirtschaftsethnologie.....	3182
B.Eth.103: Grundlegende ethnologische Methoden.....	3183
B.Eth.106: Spezielle ethnologische Methoden.....	3184
B.Eth.108: Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft.....	3186
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika).....	3188
B.Eth.114: Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik.....	3189
B.Eth.115: Ethnologische Forschungsübung.....	3191
B.Eth.116: Praktikum in angewandter Ethnologie.....	3193
B.Eth.117: Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement.....	3195
B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements.....	3197
B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit.....	3198
B.Eth.203: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie.....	3200
B.Eth.204: Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen).....	3201
B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis.....	3202
B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis.....	3203
B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis.....	3204
B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis.....	3205
B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis.....	3206
B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie	3207
B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie.....	3208
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie	3209
B.Eth.220: Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie.....	3210
B.Eth.221: Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie.....	3211
B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten.....	3212
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film).....	3213
B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie.....	3214
B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie.....	3215

Inhaltsverzeichnis

B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I.....	3217
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II.....	3218
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	3219
B.MZS.02c: Praxis der empirischen Sozialforschung - ein weiteres Seminar.....	3220
B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung.....	3221
B.MZS.11: Statistik I.....	3222
B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	3223
B.Pol.10: Model United Nations.....	3224
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	3225
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	3227
B.Soz.17a: Einführung in die Kulturosoziologie.....	3228
B.Soz.17b: Kulturosoziologie - Vertiefung.....	3229
SK.AS.FK-3: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz.....	3230
SK.AS.SK-5: Sozialkompetenz: Mediation.....	3232

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 58 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	3181
B.Eth.102: Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C, 4 SWS).....	3182
B.Eth.103: Grundlegende ethnologische Methoden (9 C, 5 SWS).....	3183
B.Eth.106: Spezielle ethnologische Methoden (6 C, 2 SWS).....	3184
B.Eth.108: Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (9 C, 3 SWS).....	3186
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) (8 C, 4 SWS).....	3188
B.Eth.114: Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (12 C, 4 SWS).....	3189

b) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.115: Ethnologische Forschungsübung (8 C, 1 SWS).....	3191
B.Eth.116: Praktikum in angewandter Ethnologie (8 C, 1 SWS).....	3193
B.Eth.117: Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement (8 C, 1 SWS).....	3195

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	3221
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	3219
B.MZS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS).....	3222
B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	3223
B.Eth.220: Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	3210

B.Eth.221: Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	3211
B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C, 2 SWS).....	3212
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C, 2 SWS).....	3213
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	3227
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	3225
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	3224
B.Soz.17a: Einführung in die Kulturosoziologie (8 C, 4 SWS).....	3228
B.Soz.17b: Kulturosoziologie - Vertiefung (8 C, 2 SWS).....	3229
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I (3 C, 2 SWS).....	3217
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II (3 C, 2 SWS).....	3218

b) Berufsfeldbezogenes Profil

aa) Wahlpflichtmodule

Studierende des Studienfaches "Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	3221
B.MZS.02c: Praxis der empirischen Sozialforschung - ein weiteres Seminar (4 C, 2 SWS).....	3220
B.MZS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS).....	3222
B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C, 2 SWS).....	3197
B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C, 2 SWS).....	3198
B.Eth.203: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	3200
B.Eth.204: Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C, 2 SWS).....	3201
B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis (4 C, 2 SWS).....	3202
B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis (6 C, 2 SWS).....	3203
B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis (8 C, 2 SWS).....	3204
B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis (4 C, 2 SWS).....	3205
B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis (8 C, 2 SWS).....	3206
B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	3207
B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	3208

B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie (8 C, 2 SWS).....	3209
B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C, 2 SWS).....	3212
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C, 2 SWS).....	3213
B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	3214
B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	3215
SK.AS.FK-3: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C, 2 SWS)....	3230
SK.AS.SK-5: Sozialkompetenz: Mediation (3 C, 2 SWS).....	3232

bb) Modulpaket "Medienethnologie"

Studierende des Studienfaches "Ethnologie", die das Berufsfeldbezogene Profil absolvieren, können ein Modulpaket "Medienethnologie" belegen. Dazu müssen abweichend von Buchstabe a. die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	3207
B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	3208
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie (8 C, 2 SWS).....	3209

c) Profil "studium generale"

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C, 2 SWS).....	3197
B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C, 2 SWS).....	3198
B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis (4 C, 2 SWS).....	3202
B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis (6 C, 2 SWS).....	3203
B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis (8 C, 2 SWS).....	3204
B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis (4 C, 2 SWS).....	3205
B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis (8 C, 2 SWS).....	3206
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie (8 C, 2 SWS).....	3209
B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C, 2 SWS).....	3212
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C, 2 SWS).....	3213

B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS)..	3214
B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	3215

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen <i>English title: Introduction: Key Concepts and Issues of Socio-cultural Anthropology</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen erste Überblickskenntnisse über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches sowie über bedeutende Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen; 2. sind mit den grundlegendsten Fachbegriffen vertraut und können diese adäquat einsetzen; 3. haben ein erstes Verständnis von der spezifisch ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur sowie von den theoretischen und methodischen Herangehensweisen des Faches; 4. haben einen Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie; 5. kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens und können die wichtigsten Techniken (z.B. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren) einsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Grundlagen des Faches: Geschichte, bedeutende Theorien, zentrale Fachbegriffe, methodischer Ansatz, wichtige aktuelle Fragestellungen; Grundlagenkenntnisse über wissenschaftliche Arbeitstechniken.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 55		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.102: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>English title: Socio-political and Economic Anthropology</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen grundlegende Kenntnisse über die zentralen Fragestellungen, Fachbegriffe und theoretischen Ansätze der Sozialethnologie, die insbesondere soziale Beziehungen und gesellschaftliche Organisationsformen untersucht und vergleicht; 2. besitzen grundlegende Kenntnisse über die zentralen Fragestellungen, Fachbegriffe und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsethnologie, die insbesondere die Wirtschaftsweisen menschlicher Gesellschaften wie auch die Wandlungsdynamik sozioökonomischer Systeme untersucht und vergleicht; 3. haben eine erste Kompetenz in der Anwendung einer holistischen wie auch vergleichenden Betrachtungsweise auf diese Sachgebiete, die für die ethnologische Betrachtung von Kultur und Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung sind. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltung: Sozialethnologie (1. Semesterhälfte) (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsethnologie (2. Semesterhälfte) (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Tutorium zu beiden Vorlesungen		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in der Sozial- und Wirtschaftsethnologie: zentrale Fragestellungen, Fachbegriffe und theoretische Ansätze		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 55		
Bemerkungen: Modulprüfung: 1. Klausur nach der 1. Semesterhälfte; 2. Klausur am Ende des Semesters		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.103: Grundlegende ethnologische Methoden <i>English title: Basic Methods in Socio-cultural Anthropology</i>		9 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> besitzen Überblickskenntnisse über unterschiedliche methodologische Ansätze der Ethnologie und deren analytisches Potenzial in verschiedenen Forschungs- und Arbeitsfeldern; verfügen insbesondere über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die ethnologische Feldforschung als zentralen Forschungsansatz (Leitprinzipien und Geschichte, fundamentale Methoden); haben Grundkenntnisse in weiteren ethnologischen Methoden (z.B. Genealogische Methode, Analyse oraler Quellen, visuelle Methoden, Objektforschung); haben sich über Übungen näher vertraut gemacht mit grundlegenden Methoden der Feldforschung (z.B. Beobachtung, Interviewformen) und den besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Anwendung. Die Allgemeine Vorlesung mit Übungen besteht aus Blöcken zu unterschiedlichen Methoden der Ethnologie unter Beteiligung verschiedener Dozentinnen und Dozenten, fallweise auch von außerhalb des Instituts.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 52,5 Stunden Selbststudium: 217,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlegende ethnologische Methoden (Allgemeine Vorlesung mit Übungen) 2. Feldforschung (Übung) Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme		4 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die ethnologische Feldforschung (Idee, Geschichte, Methoden) und weitere Methoden (abhängig vom aktuellem Lehrprogramm)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 55		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.106: Spezielle ethnologische Methoden <i>English title: Special Methods in Socio-cultural Anthropology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen erweiterte Kenntnisse über verschiedene methodologische Ansätze der Ethnologie und deren Potenzial in verschiedenen Forschungs- und Arbeitsfeldern; und je nach gewählten Wahlpflichtveranstaltungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. haben Grundkenntnisse über weitere spezielle Methoden, wie sie auch in verschiedenen Arbeitsfeldern der angewandten Ethnologie zur Anwendung kommen; 2. besitzen ein geschärftes Problembewusstsein hinsichtlich der Bedeutung ethnographischer Objekte für Kultur und Identität (Repräsentation und Präsentation) und haben erweiterte Kenntnisse über grundlegende Methoden und Techniken der Museumsethnologie; 3. haben erweiterte Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten visueller Methoden (v.a. Fotografie und Film) in ethnologischer Forschung und Lehre. <p>Das Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Übungen wird zusammengestellt aus 3 Wahlpflichtveranstaltungen, von denen zwei zu wählen sind. Die Übungen behandeln je einen forschungs- bzw. praxisorientierten Schwerpunktbereich und schaffen eine gute Grundlage für die interuniversitären Praxismodule, wobei Übung a) insbesondere für B.Eth.111 vorbereitet, Übung b) für B.Eth.112 und Übung c) für B.Eth.110.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ausgewählte ethnologische Methoden (Übung) 2. Objekt - Kultur - Identität (Übung) 3. Visuelle ethnologische Methoden (Übung) Es sind zwei der genannten Übungen zu wählen. Studienleistung in der Übung, in der keine Prüfungsleistung absolviert wird: regelmäßige aktive Teilnahme		1 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Bericht, Übungsergebnisse, Protokoll) im Umfang von max. 6 Seiten in einer der Übungen		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über verschiedene methodologische Ansätze der Ethnologie und deren Potenzial in verschiedenen Forschungs- und Arbeitskontexten (z.B. Angewandte Ethnologie, Museumsethnologie)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.108: Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft <i>English title: Anthropological Perspectives on Culture, Religion, Politics and Society</i>		9 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben die Kompetenz, sich in sachthemenatische Zusammenhänge wichtiger gesellschaftlicher Problemstellungen einzuarbeiten und diese aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive zu beleuchten; 1.verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, wichtige Fragestellungen in einem vergleichenden Rahmen zu analysieren; 2.können kompetent diskutieren über Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität; 3. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige vergleichende Studien zusammenzufassen, kritisch zu befragen und in strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch in (medienunterstützten) mündlichen Präsentationen zu referieren. Das Lehrangebot in der Form von Seminaren mit einer begleitenden Vorlesung variiert von Semester zu Semester und berücksichtigt insbesondere folgende Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Kultur und kulturelle Differenz • Religion, Politik und Gesellschaft • Migration, Transnationalität, lokal-globale Interaktionen Einzelne Veranstaltungen können hier auch in Kooperation mit der Kultur- und Sozialgeographie oder der Soziologie durchgeführt oder auch ganz von diesen Fächern übernommen werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 238,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sachthematische Vertiefung (Vorlesung) 2. Sachthematische Vertiefung (Seminar)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) im Seminar		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der verstehenden Betrachtungsweise und Analyse wichtiger Problemstellungen in ausgewählten Themenbereichen (vgl. Liste im Modulhandbuch); Präsentation einschlägiger Fall- oder vergleichender Studien.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.101, B.Eth.102, B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) <i>English title: Regional Language Course (Asia-Pacific or Africa)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Lokalsprache oder vertiefte Kenntnisse in einer Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asia-Pacific und Afrika. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Es ist sinnvoll, dieses Sprachkursmodul an einer ausländischen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung in den Schwerpunktregionen zu absolvieren und mit einem der Wahlpflichtmodule B.Eth.110-112 zu verknüpfen, falls dieses im Ausland im Rahmen eines „interuniversitären Semesters“ durchgeführt wird. Andernfalls empfiehlt es sich auch, den Sprachkurs an einer anderen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung innerhalb Deutschlands zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse (Grundwortschatz, Grundstrukturen der Grammatik, Leseverstehen, landeskundliche Kenntnisse) in einer regionalen Sprache Afrikas oder der Großregion Asia-Pacific bzw. vertiefte Kenntnisse in einer nationalen Sprache dieser Gebiete.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.114: Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik</p> <p><i>English title: Selected Regional, Topical, Theoretical and Methodological Issues</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen grundlegende Kenntnisse über eine Region der Schwerpunktgebiete Asia-Pacific und Afrika; 2. verfügen über eine erste Kompetenz in der Anwendung einer holistischen wie auch einer vergleichenden Betrachtungsweise sozialer und kultureller Phänomene; 3. haben – je nach gewählter Veranstaltung – erweiterte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der systematischen Ethnologie oder über spezielle Bereiche der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie; 4. verfügen über eine grundlegende Kompetenz, ethnographische Fallstudien oder vergleichende Studien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) zu resümieren, kritisch zu befragen und in verständlicher Weise sowohl schriftlich als auch in (medienunterstützten) mündlichen Präsentationen darzustellen. <p>Das Lehrangebot für dieses Modul besteht grundsätzlich aus Seminaren, wird aber fallweise durch Vorlesungen ergänzt. Die Modulprüfung kann jedoch ausschließlich im Rahmen eines Seminars abgelegt werden, sodass für dieses Modul wenigstens ein Seminar zu absolvieren ist; das andere kann – bei bestehendem Angebot – durch eine Vorlesung ersetzt werden. Das (variable) Lehrangebot umfasst Veranstaltungen einerseits zu den Schwerpunktregionen und zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“, andererseits zu Bereichen der systematischen Ethnologie (z.B. Rechts-, Kunst-, Urbanethnologie) und zur Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik, um auch Einblicke in aktuelle Forschungsfragen und Forschungsgebiete (der Lehrenden) zu ermöglichen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar: Spezialthemen der systematischen Ethnologie oder der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik</p> <p>2. Regionalseminar: Regionale Fallstudien oder vergleichende Studien (Asia-Pacific oder Afrika)</p> <p>Studienleistung: in dem Seminar, in dem die Prüfungsleistung nicht absolviert wird: regelmäßige aktive Teilnahme <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Überblickskenntnisse über eine Region der Schwerpunktgebiete Asia-Pacific und Afrika; Kenntnisse über einen systematischen Bereich der Ethnologie (z.B. Rechts-, Kunst-, Urbanethnologie) bzw. über spezifische Aspekte der ethnologischen</p>	

Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik; Präsentation einer einschlägigen Fallstudie bzw. einer vergleichenden Studie	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.115: Ethnologische Forschungsübung <i>English title: Practicing Anthropological Research</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Konzipierung und Durchführung einer kleinen empirischen Untersuchung; 2. haben Erfahrung in der Anwendung grundlegender ethnologischer Untersuchungsmethoden auf eine eigenständig entwickelte und konkrete inhaltliche Fragestellung; 3. können die Anlage wie auch Ergebnisse und Erfahrungen einer eigenen Forschungsübung darstellen und angemessen präsentieren; 4. haben – im Fall eines im Ausland absolvierten Moduls – Erfahrung in der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive einer Forschungsübung; 5. haben – wiederum im Fall eines im Ausland absolvierten Moduls – eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen. Gegenstand dieses Moduls ist die Planung und Durchführung einer mindestens 3-wöchigen Übung in den Methoden ethnologischer Forschung (auch außerhalb der Vorlesungszeit), bei der es um die beispielhafte Umsetzung theoretisch erworbener Feldforschungsmethoden im Rahmen einer empirischen Untersuchung mit definierter, begrenzter Fragestellung geht. Es ist sinnvoll, diese Forschungsübung im Ausland, insbesondere in den Schwerpunktregionen Asia-Pacific oder Afrika, durchzuführen. Als Vorbereitung in methodischer und konzeptueller Hinsicht sind insbesondere die Übungen „Feldforschung“ (B.Eth.103) und „Visuelle ethnologische Methoden“ (aus B.Eth.106) empfehlenswert		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 130,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ethnologische Forschungsübung (3 Wochen) 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Forschungskurzbericht (max. 6 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Konzipierung und Durchführung einer kleinen empirischen Untersuchung unter Anwendung ethnologischer Methoden; Darstellung und Auswertung der Untersuchung in einem Bericht; Präsentation des Berichts.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Semester	1 - 2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.116: Praktikum in angewandter Ethnologie <i>English title: Internship in Applied Anthropology</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen über die Aufgaben und Anforderungen in einem bestimmten Tätigkeitsfeld der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Kulturaustausch, Menschenrechtsarbeit); 2. können die Rahmenbedingungen eines Praktikums sowie ihre Erfahrungen, Erfolge und Schwierigkeiten darstellen und angemessen präsentieren; 3. haben – im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – Erfahrung in der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive eines Praktikums; 4. haben – wiederum im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen. Gegenstand dieses Moduls ist ein mindestens 3-wöchiges Praktikum im Bereich der Angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Kulturaustausch, Menschenrechtsarbeit). Es ist sinnvoll, dieses Praktikum im Ausland, insbesondere in den Schwerpunktregionen Asia-Pacific oder Afrika, durchzuführen. Als Vorbereitung in methodischer Hinsicht ist insbesondere die Übung „Ausgewählte ethnologische Methoden“ (B.Eth.106) empfehlenswert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 130,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum im Bereich der Angewandten Ethnologie (3 Wochen) 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Praktikumskurzbericht (max. 6 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Organisation und Durchführung eines Praktikums in einem Tätigkeitsfeld der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Kulturaustausch, Menschenrechtsarbeit); Darstellung und Auswertung des Praktikums in einem Bericht; Präsentation des Berichts.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 - 2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.117: Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement <i>English title: Internship in Museums or in Cultural Management</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen über die Aufgaben und Anforderungen für Tätigkeiten im Museumsbereich oder des Kulturmanagements; 2. haben eine vertiefte Kompetenz in der kulturellen Kontextualisierung von Ethnographica in Hinblick auf Identitätsbildung und indigene Kulturpolitiken; 3. können die Rahmenbedingungen eines Praktikums sowie ihre Erfahrungen, Erfolge und Schwierigkeiten darstellen und angemessen präsentieren; 4. haben – im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – Erfahrung in der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive eines Praktikums; 5. haben – wiederum im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen. Gegenstand dieses Moduls ist ein mindestens 3-wöchiges Praktikum, das außerhalb der Vorlesungszeit in der Ethnologischen Sammlung des Instituts oder anderen ethnologischen Sammlungen bzw. Museen oder einschlägigen Institutionen der Kulturvermittlung geleistet werden kann. Insbesondere empfehlen sich hier Einrichtungen, die mit den Schwerpunktregionen Afrika und Asia-Pacific in Verbindung stehen. Als Vorbereitung in methodischer Hinsicht ist insbesondere die Übung „Objekt – Kultur – Identität“ (B.Eth.106) empfehlenswert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 130,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum im Bereich einschlägiger ethnologischer Sammlungen bzw. Museen oder einschlägigen Institutionen der Kulturvermittlung (3 Wochen) 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Praktikumskurzbericht (max. 6 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Organisation und Durchführung eines Praktikums in ethnologischen Sammlungen bzw. Museen oder einschlägigen Institutionen der Kulturvermittlung; Darstellung und Auswertung des Praktikums in einem Bericht; Präsentation des Berichts.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1- 2	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements <i>English title: Professional Practice: Museum and Cultural Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements; 2. haben einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen dieser Tätigkeitsfelder und sind dadurch zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige kulturelle Institutionen und deren Anforderungsprofil und können diese in schriftlicher oder mündlicher Form adäquat darstellen; 4. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen. An dem (variablen) Lehrangebot in der Form von Seminaren mit Übungen werden Personen aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über die berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit <i>English title: Professional Practice in International Organizations, Social Work, Policy-Related Institutions, and in Development Work</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis in internationalen Organisationen, in Einrichtungen des sozialen, politischen und karitativen Engagements sowie in der Entwicklungszusammenarbeit; 2. haben einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen einschlägiger Tätigkeitsfelder (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Menschenrechtsarbeit, humanitäre Hilfe) und sind dadurch zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil und können diese in schriftlicher oder mündlicher Form adäquat darstellen; 4. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen. An dem (variablen) Lehrangebot in der Form von Seminaren mit Übungen werden Personen aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über die berufliche Praxis und die spezifischen Anforderungen in einschlägigen Tätigkeitsfeldern der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Menschenrechtsarbeit, humanitäre Hilfe).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.203: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie <i>English title: Theory and Methodology of Applied Anthropology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine erweiterte Kompetenz in der Anwendung ethnologischer Methoden auf spezielle Fragestellungen und aktuelle Probleme der angewandten Ethnologie; 2. verfügen über erweiterte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Theorienbildung der angewandten Ethnologie; 3. besitzen vertiefte Kenntnisse über ausgewählte aktuelle Forschungsfragen, methodische Ansätze und Tätigkeitsfelder der angewandten Ethnologie. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu aktuellen, anwendungsbezogenen Themen aus den Bereichen der Theorie und Methodologie der angewandten Ethnologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Moderation/Diskussionsleitung		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der angewandten Ethnologie: Theorie, Methodik, Forschungsfragen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.204: Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) <i>English title: Regional Studies (Applied Issues)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine vertiefte regionale Kompetenz in Bezug auf Asia-Pacific und/oder Afrika und haben genauere Kenntnisse über aktuelle Probleme und Herausforderungen ausgewählter Regionen insbesondere in Fragestellungen der angewandten Ethnologie; 2. besitzen vertiefte Kenntnisse über spezifische Herangehensweisen einer primär anwendungsorientierten Ethnologie bei der Analyse und Interpretation dieser Problemstellungen und der Entwicklung von adäquaten Handlungsstrategien. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu aktuellen und für die angewandte Ethnologie besonders relevanten Themen und Problemstellungen der Schwerpunktregionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Regionalseminar zu anwendungsorientierten Problemstellungen (Asia-Pacific/Afrika) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Debatte (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem Forschungsgebiet der angewandten Ethnologie innerhalb einer Region der Schwerpunktgebiete Asia-Pacific und Afrika		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis <i>English title: Practical Experience in Anthropological Exhibitions</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erlangen im begleitenden Seminar Kenntnisse über die Forschungsfelder und Bildungsaufgaben von ethnologischen Sammlungen und Museen; 2. erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten in der Ethnologischen Sammlung des Instituts. Das vorbereitende Seminar dient hierfür als Grundlage und Einstieg in praktische Fragen der Konzeptionierung von Ausstellungen sowie als Plattform für Reflexion und Austausch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 101 Stunden Selbststudium: 19 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit in der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 80 h 2. Begleitendes Seminar		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht) im Umfang von max. 6 Seiten		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von ethnologischen Ausstellungsprojekten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis <i>English title: Practical Experience in Anthropological Exhibitions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erlangen im begleitenden Seminar Kenntnisse über die Forschungsfelder und Bildungsaufgaben von ethnologischen Sammlungen und Museen; 2. erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten in der Ethnologischen Sammlung des Instituts. Das vorbereitende Seminar dient hierfür als Grundlage und Einstieg in praktische Fragen der Konzeptionierung von Ausstellungen sowie als Plattform für Reflexion und Austausch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 141 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit in der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 120 h. (3 Wochen) 2. Begleitendes Seminar		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht) im Umfang von max. 6 Seiten		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von ethnologischen Ausstellungsprojekten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 2 SWS
Modul B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis <i>English title: Practical Experience in Anthropological Exhibitions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erlangen im begleitenden Seminar Kenntnisse über die Forschungsfelder und Bildungsaufgaben von ethnologischen Sammlungen und Museen; 2. erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten in der Ethnologischen Sammlung des Instituts. Das vorbereitende Seminar dient hierfür als Grundlage und Einstieg in praktische Fragen der Konzeptionierung von Ausstellungen sowie als Plattform für Reflexion und Austausch	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit in der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 160 h. (4 Wochen) 2. Begleitendes Seminar		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht) im Umfang von max. 6 Seiten		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von ethnologischen Ausstellungsprojekten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis <i>English title: Educational Work in Museums</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben grundlegende Kompetenzen in Bezug auf Wissenstransfer, d.h. die an unterschiedliche außerakademische Zielgruppen angepasste Aufbereitung und Kommunikation von Fachwissen; 2. sammeln praktische Erfahrungen im Umgang und Austausch mit den Medien sowie in der Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Museen; 3. erlangen im begleitenden Workshop Kenntnisse über museumspädagogische Ansätze und Strategien und Anleitungshilfen zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Führungen und anderen Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen in der Ethnologischen Sammlung des Instituts sowie die Pflege und Betreuung von Kontakten mit Besuchern, Interessenten, einschlägigen lokalen Bildungseinrichtungen und den Medien. Der begleitende Workshop dient hierfür als Grundlage und als Plattform für Hilfestellung, Reflexion und Austausch		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 90,5 Stunden Selbststudium: 29,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit an der museumspädagogischen Arbeit der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 80 h. (2 Wochen) 2. Begleitender Workshop		2 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht im Umfang von max. 2 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen (Führungen u.a.) in der Ethnologischen Sammlung sowie in der Kontaktpflege und Öffentlichkeitsarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis <i>English title: Educational Work in Museums</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben grundlegende Kompetenzen in Bezug auf Wissenstransfer, d.h. die an unterschiedliche außerakademische Zielgruppen angepasste Aufbereitung und Kommunikation von Fachwissen; 2. sammeln praktische Erfahrungen im Umgang und Austausch mit den Medien sowie in der Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Museen; 3. erlangen im begleitenden Workshop Kenntnisse über museumspädagogische Ansätze und Strategien und Anleitungshilfen zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Führungen und anderen Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen in der Ethnologischen Sammlung des Instituts sowie die Pflege und Betreuung von Kontakten mit Besuchern, Interessenten, einschlägigen lokalen Bildungseinrichtungen und den Medien. Der begleitende Workshop dient hierfür als Grundlage und als Plattform für Hilfestellung, Reflexion und Austausch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 201 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit an der museumspädagogischen Arbeit der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 180 h. 2. Begleitender Workshop		2 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht im Umfang von max. 2 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen (Führungen u.a.) in der Ethnologischen Sammlung sowie in der Kontaktpflege und Öffentlichkeitsarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie <i>English title: Introduction to Media Anthropology</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über grundlegende Kenntnisse der Medienethnologie und können wichtige Theorien, methodisch-praktische Grundfragen und aktuelle Forschungsfragen und Anwendungsbereiche identifizieren; 2. besitzen eine grundlegende Kompetenz in der Anwendung besonderer Techniken der Medienethnologie (z.B. visuelle Anthropologie; Fotografie als Forschungsmethode). Das (variable) Lehrangebot für dieses Wahlmodul in der Form von Seminaren mit Übungen umfasst Veranstaltungen zu aktuellen, methodisch-praktischen Grundfragen der Medienethnologie. Dazu gehören sowohl allgemeine Fragen der Medienethnologie als auch Einführungen in besondere Techniken der Medienethnologie (z.B. visuelle Anthropologie; Fotografie als Forschungsmethode).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 129 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Medienethnologie I" (Seminar) 2. "Medienethnologie I" (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Medienethnologie: Theorien, Methoden, Forschungsfragen, Anwendungsbereiche; Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung einer ausgewählten Technik der Medienethnologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie <i>English title: Advanced Methods in Media Anthropology</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse der Medienethnologie und kennen die Relevanz und das Potenzial wichtiger theoretischer und methodischpraktischer Ansätze für aktuelle Forschungsfragen und Problemstellungen; 2. besitzen eine erweiterte Kompetenz in der Anwendung besonderer Techniken der Medienethnologie (z.B. Film als Forschungsmethode). Das (variable) Lehrangebot für dieses Wahlmodul in der Form von Seminaren mit Übungen umfasst Veranstaltungen zu weiterführenden Fragen der Medienethnologie. Das Modul ist das Aufbaumodul zu dem Modul „Medienethnologie I“, das hierin seine Vertiefung und Erweiterung erfährt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 129 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Medienethnologie II" (Seminar) 2. "Medienethnologie II" (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesepapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der ethnologischen Theorie, Methodik oder Wissenschaftsgeschichte Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung einer ausgewählten Technik der Medienethnologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.210	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie <i>English title: Media Anthropology in Practice</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. haben ein vertieftes Wissen über ein ausgewähltes Feld der Medienethnologie (z.B. über die Praxis des ethnografischen Films) und eine gesteigerte Kompetenz in der Auswahl und Anwendung ausgewählter theoretischer und methodischer Ansätze; 2. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen in der Planung und Durchführung einer medienethnologischen Übung (z.B. in der Herstellung und Präsentation eines Videos); 3. haben eine grundlegende Kompetenz, die Anlage einer eigenen medienethnologischen Übung in einem Bericht angemessen darzustellen und deren Durchführung kritisch zu reflektieren. In diesem Wahlmodul wird – auf der Grundlage der Wahlmodule Medienethnologie I und II – in einem Feld der Medienethnologie ein Seminar angeboten, beispielsweise zur Praxis des ethnografischen Films. Im Rahmen des Seminars führen die Teilnehmenden auch eine größere praktische Übung durch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Medienethnologie III" (Seminar) 2. "Medienethnologie III" (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Videofilm, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Feld der Medienethnologie; Planung und Durchführung einer praktischen medienethnologischen Übung; Darstellung und Reflexion der Übung in einem Bericht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.210, B.Eth.211	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.220: Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie <i>English title: Examining Selected Regional and Topical Issues</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine erweiterte und vertiefte regionale Kompetenz in Bezug auf den Raum Asia-Pacific und/oder Afrika; 2. haben erweiterte Kenntnisse in individuell gewählten Bereichen der systematischen Ethnologie. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu weiteren Bereichen der regionalen wie auch der systematischen Ethnologie (z.B. Rechts-, Kunst-, Urbanethnologie). Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehrangebots dar und gewähren Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete (der Lehrenden) und aktuelle Forschungsfragen außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen der regionalen und systematischen Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Moderation/Diskussionsleitung		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der regionalen oder systematischen Ethnologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.221: Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie <i>English title: Examining Selected Theoretical and Methodological Issues</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine erweiterte Kompetenz in der Anwendung ethnologischer Methoden auf aktuelle Probleme und Forschungsfragen des Faches; 2. haben vertiefte Kenntnisse in individuell gewählten Schwerpunktbereichen der Theorie, Methodik und Wissenschaftsgeschichte der Ethnologie. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu weiteren Fragestellungen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie. Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehrangebots dar und gewähren Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete (der Lehrenden) und aktuelle Forschungsfragen außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen zu Theorie, Methodik oder Wissenschaftsgeschichte der Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Debatte (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der ethnologischen Theorie, Methodik oder Wissenschaftsgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten <i>English title: Writing and Presenting Academic Papers and Theses</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. verfügen über eine grundlegende Kompetenz, wissenschaftliche Texte adäquat zusammenzufassen, kritisch zu befragen und anderen zu vermitteln; 2. haben eine grundlegende Kompetenz, Referate inhaltlich vorzubereiten, für eine mündliche Präsentation aufzubereiten und in verständlicher, strukturierter Form zu halten; 3. beherrschen verschiedene Möglichkeiten der visuellen Unterstützung von Referaten; 4. sind mit verschiedenen Formen akademischer Arbeiten (Hausarbeit, Thesenpapier, Essay, Protokoll) und deren spezifischen Anforderungen vertraut; 5. können grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken (z.B. Zitieren, Belegen, Bibliographieren) adäquat anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) (insgesamt max. 6 Seiten) oder Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Planung und Abfassung erster wissenschaftlicher Arbeiten, in der Vorbereitung und Präsentation mündlicher Referate, in der Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) <i>English title: Researching and Understanding Anthropological Sources (Literature and Film)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen die grundlegenden Möglichkeiten der Online-Literatursuche wie auch die speziellen Möglichkeiten der Suche im Ethnologie-OPAC; 2. können bei der Suche nach (v.a. ethnologischer) Literatur planvoll und systematisch vorgehen; 3. sind mit den wichtigsten Bibliotheken vor Ort wie auch mit den bundesweiten Fernleihmöglichkeiten vertraut; 4. haben eine grundlegende Kompetenz, fachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu exzerpieren und kritisch zu befragen; 5. kennen die Möglichkeiten und Vorteile elektronischer Literaturverwaltung und sind mit einem Programm näher vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) (insgesamt max. 6 Seiten) oder Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse in der planvollen Recherche und Beschaffung von Fachliteratur; Grundkenntnisse über elektronische Programme der Literaturverwaltung; grundlegende Kenntnisse in der Analyse und Beurteilung fachwissenschaftlicher Texte und Filme.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie <i>English title: Intercultural Competence for Anthropology Students</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung (2 Tage oder 3 Abende)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Interkulturelle Kompetenz auf kognitiver, affektiver und verhaltenbezogener Ebene; reflektiertes Wissen der eigenen kulturellen Standards; Reflexionskompetenz über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie <i>English title: Methodology and Didactics in Intercultural Com-petence Training for Anthropology Students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar entwickeln die Studierenden die Kompetenz vollständige und zielgruppenspezifische Trainingseinheiten zu planen, zu konzeptionieren und als eigenständige Aktivität durchzuführen oder in andere Kontexte (Unterricht, Betreuungsarbeit, Entwicklungsarbeit, etc.) zu integrieren. Um einen erfolgreichen Transfer von der Wissensvermittlung zur Verständnissicherung zu gewährleisten, bildet ein Überblick über unterschiedliche Lerntypen, Arten von Lerngruppen und Lerner motivation die theoretische Einführung. Um Trainingssequenzen erfolgreich zu gestalten, setzen sich die Studierenden anschließend mit dem funktionalen Aufbau von Lerneinheiten (von der Auswahl und Einführung des Themas bis zu Möglichkeiten der Ergebnissicherung), den unterschiedlichen Methoden des Lernens (Lehrvortrag, Rollenspiel, Gruppenarbeit, etc.) und der zielgruppenspezifischen Gestaltung von Unterrichtsmedien und Materialien auseinander. Dieses Wissen soll die Studierenden befähigen, eigene, methodisch und didaktisch durchdachte Trainingseinheiten zu Aspekten der Interkulturalität zu entwickeln und durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung (6 Abende)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (detaillierte Planung mit Zielgruppenanalyse, Methodenbegründung und Verlauf der Trainingseinheit , Durchführung und schriftliche Auswertung einer eigenen Trainingseinheit in einem interkulturellen Training)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kompetenzen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von Trainings, Verständnis der unterschiedlichen Lerntypen, Arten von Lerngruppen, dem Aufbau von Lerneinheiten und der Auswahl und dem Einsatz verschiedener Lernmethoden Spezialisierte trainingspezifische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von methodisch und didaktisch durchdachten interkulturellen Trainingseinheiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter älterer Texte von besonderer theorie- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundfragen der Musikethnologie I (Kurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung		
Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter älterer Texte von besonderer theorie- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter jüngerer Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundfragen der Musikethnologie II (Kurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung		
Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter jüngerer Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen. Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alternative 1: Erhebungsmethoden 2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung 3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03 oder B.MZS.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02c: Praxis der empirischen Sozialforschung - ein weiteres Seminar	4 C 2 SWS
--	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen.</p> <p>Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung.</p> <p>Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</p> <p>Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</p> <p>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</p> <p>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
---	--

Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	
---	--

<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.03 oder B.MZS.01</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 200</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.03: Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung <i>English title: Introduction and Practice of Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie erwerben wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit praktischer Übung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Inhalte:</i> Teil 1: Einführung in die quantitative Sozialforschung, Teil 2: Einführung in die qualitative Sozialforschung		6 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.MZS.11: Statistik I <i>English title: Statistics I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deskriptiven Statistik sowie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie. Darauf aufbauend kennen sie die Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse, die Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens und können die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz anwenden. Die Studierenden kennen die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern und können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung		2 SWS
2. Tutorium		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 300		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik <i>English title: Statistics II - Economic and Social Statistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren und können ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Kompetenzen: Kenntnisse der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihrer Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)		2 SWS
2. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium/Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihre Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Ilse Costas	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Pol.10: Model United Nations		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		3 SWS
Prüfung: Rede (ca. 2 Min.) und schriftliches Portfolio (ca. 8 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) <i>English title: Introduction into International Relations (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. kennen Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.); 2. erläutern das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen; 3. interpretieren die Bedeutung der wichtigsten Verträge und Dokumente des Völkerrechts; 4. kennen die Außenpolitik der bedeutendsten nationalen Akteure wie auch die der EU; 5. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme an; 6. haben vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Grundthema der internationalen Politik wie Islam, Nord/Süd-Konflikt, proliferation, Demographie, Hunger, Klima, Wasser, oder Ethnizität und Nationalität; 7. ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Bedingungen ein.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 2. Seminar Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • Die Ursachen und historischer Kontext aktueller tagespolitischer Themen in der internationalen Politik zu interpretieren • Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.) aufzuzeichnen • das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen zu erfassen; 	

<ul style="list-style-type: none"> theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme anzuwenden; 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.101 oder B.Pol.1
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 180	

Georg-August-Universität Göttingen		2 C
Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Kommentierte Bibliographie (max. 3 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.17a: Einführung in die Kultursoziologie <i>English title: Introduction to Sociology of Culture</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul einführende Kenntnisse in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie. Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul. Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand von Texten zur Kultursoziologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Kultursoziologie (Vorlesung) 2. Einführung in die Kultursoziologie (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.10 oder B.Soz.01 (für Studierende der Ethnologie: keine)	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Soz.3 oder B.Soz.13	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Koenig	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.17b: Kultursoziologie - Vertiefung <i>English title: Advanced Studies of Sociology of Culture</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse im Arbeitsfeld der Kultursoziologie. Hauptseminar: Die Studierenden erhalten in einem Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) einen vertiefenden Einblick in das Forschungsgebiet der Kultursoziologie. In einem weiteren Hauptseminar erwerben die Studierenden die Fähigkeit die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultursoziologie 1 (Hauptseminar) 2. Kultursoziologie 2 (Hauptseminar)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich vertiefte Kenntnisse über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.17a	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Soz.3 oder B.Soz.13	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Koenig	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.FK-3: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität. Die Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern. Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen. Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen: - kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte - Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards - Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung - strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte. - Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen. Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstellungen angemessen zu bearbeiten. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sabine Hoier	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.AS.SK-5: Sozialkompetenz: Mediation		
Lernziele/Kompetenzen: Im Modul „Mediation“ werden Grundlagen der Mediation als Methode in der Konfliktlösung vermittelt. Hierzu gehören die Grundregeln der Mediation, die Voraussetzungen bei den Konfliktparteien und bei der vermittelnden Person, konstruktive Gesprächstechniken mit dem Ziel, eine win-win-Situation zu erreichen. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konfliktsituationen im Hinblick auf die Anwendung von Mediation einschätzen, Konfliktlösungsstrategien der Mediation einsetzen, konstruktive Gesprächstechniken anwenden. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Sozialkompetenz: Mediation (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikations-Modelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Heidi Brennecke	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Theologischen Fakultät vom 27.04.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Evangelische Religion“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Evangelische Religion" - zu Anlage II.13
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.EvRel.01: Orientierungsmodul Evangelische Religion.....	3239
B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte.....	3241
B.EvRel.03: Analyse der Bibel.....	3242
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie.....	3243
B.EvRel.06: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik.....	3244
B.EvRel.07: Exegese und Theologie des AT und NT.....	3245
B.EvRel.09: Reformatorische Lehre im historischen Kontext.....	3246
B.EvRel.10: Religions- und Konfessionskunde.....	3247
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch.....	3249
B.EvRel.12: Ethik.....	3250

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende zehn Pflichtmodule im Umfang von 69 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.01: Orientierungsmodul Evangelische Religion (10 C, 10 SWS) - Orientierungsmodul.....	3239
B.EvRel.10: Religions- und Konfessionskunde (9 C, 6 SWS).....	3247
B.EvRel.12: Ethik (8 C, 5 SWS).....	3250
B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte (9 C, 6 SWS).....	3241
B.EvRel.03: Analyse der Bibel (7 C, 4 SWS).....	3242
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie (9 C, 6 SWS).....	3243
B.EvRel.06: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik (6 C, 4 SWS).....	3244
B.EvRel.07: Exegese und Theologie des AT und NT (7 C, 5 SWS).....	3245
B.EvRel.09: Reformatorische Lehre im historischen Kontext (4 C, 2 SWS).....	3246

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtsbezogenes Profil

I) Studierende des lehramtsbezogenen Profils erwerben 3 C aus dem Bereich schulischer Vermittlungskompetenz durch Absolvieren des Moduls B.EvRel.06. _____

II) Ferner kann folgendes Wahlmodul im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden:

B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch (10 C, 7 SWS).....	3249
--	------

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.EvRel.01: Orientierungsmodul Evangelische Religion (10 C, 10 SWS).....	3239
B.EvRel.10: Religions- und Konfessionskunde (9 C, 6 SWS).....	3247
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch (10 C, 7 SWS).....	3249
B.EvRel.12: Ethik (8 C, 5 SWS).....	3250
B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte (9 C, 6 SWS).....	3241
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie (9 C, 6 SWS).....	3243

4) Zweitfach "Evangelische Religion" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.01: Orientierungsmodul Evangelische Religion (10 C, 10 SWS).....	3239
--	------

Inhaltsverzeichnis

B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte (9 C, 6 SWS).....	3241
B.EvRel.03: Analyse der Bibel (7 C, 4 SWS).....	3242
B.EvRel.06: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik (6 C, 4 SWS).....	3244
B.EvRel.09: Reformatorische Lehre im historischen Kontext (4 C, 2 SWS).....	3246

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.01: Orientierungsmodul Evangelische Religion	10 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> • Grundfähigkeiten wissenschaftlicher Recherche und Präsentation; den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung, den Inhalt und die Botschaft der biblischen Schriften und des Christentums in seinen wesentlichen Gestalten in Grundzügen kennen und erläutern können; • Fähigkeit, zwischen einer religionswissenschaftlichen Außenperspektive und einer theologischen Innenperspektive auf das Christentum zu unterscheiden. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliche Literaturkunde; • bibliographische Recherchen; • Fertigkeiten zum Erarbeiten und Präsentieren von Referaten (inkl. Powerpoint) sowie zur Abfassung schriftlicher Hausarbeiten; • Lerntechniken, Texterfassung (Exzerpte, Lesetechniken, Zeitmanagement, Studienorganisation) Einführung in das Christentum: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über das Christentum als Religion im Blick auf seine Grundschriften, seine geschichtliche Entwicklung, seine Lehrbildung sowie seine Institutionen und Riten. Einführungen NT und AT: <ul style="list-style-type: none"> • Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen; • Schriften des AT und NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen; • Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen; • Schriften des AT und NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Recherchieren und Präsentieren	
Lehrveranstaltung: Einführung in das Christentum (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die christliche Religion im Blick auf Grundschriften, geschichtliche Entwicklung, Lehrbildung, Institutionen und Riten	
Lehrveranstaltungen: 1. Grundinformation Bibel - Neues Testament (Vorlesung) 2. Grundinformation Bibel - Altes Testament (Vorlesung)	3 SWS 3 SWS

Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnis des Aufbaus der Bibel sowie der geschichtlichen Hintergründe, der Entstehungsgeschichte und der zentralen Inhalte der biblischen Schriften	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen; • Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen; • zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften; • exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle; • kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Umfassende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zentraler Personen, theologischer Themen, Texte, Epochen und Perspektiven		
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichtliches Proseminar (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Analyse und Erschließung exemplarischer Quellen zur Kirchengeschichte oder materialer Überblick über die wichtigsten Quellentexte zur Kirchengeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für Studierende des Bachelor-Studiengangs "Wirtschaftspädagogik")	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 4 SWS
Modul B.EvRel.03: Analyse der Bibel		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Biblische Texte in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können; • Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern; • Grundfragen der Geschichte Israels und des frühen Christentums klären; • historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben; • zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundkurs Altes Testament (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester 2. Proseminar zum Neuen Testament (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende und weiterführende Kenntnisse der historisch-kritischen Erschließung des AT und der Geschichte Israels anhand zentraler Texte Grundlegende und weiterführende Kenntnisse und Anwendungsfähigkeit der Methoden der NT-Exegese anhand zentraler Texte		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01 B.EvRel.11 oder fachbezogene Griechischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reinhard Gregor Kratz	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische und weiterführende Kenntnisse über die Grundthemen der christlichen Religion und die Grundbegriffe der Dogmatik; • einen zentralen Text oder exemplarische Texte zu einem grundlegenden Thema der Theologie nach Aussageintention und Argumentationsstruktur erfassen können; • Grundfähigkeit zu systematisch-theologischem Denken und Argumentieren; • Grundfragen und Grundbegriffe der christlichen Lehre in ihrem spezifischen Sinngehalt erläutern und ihre Gegenwartsrelevanz erörtern. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Systematisches Proseminar zu klassischen Texten des Christentums (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Syst. Analyse eines klassischen Textes (Argumentation, Aussageintention, Reflexion der Gegenwartsrelevanz)		6 C
Lehrveranstaltungen: 1. Grundriss der Dogmatik (Vorlesung)		2 SWS
2. Vorlesung zu einem Grundthema der systematischen Theologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende und weiterführende Kenntnisse zentraler Themen des Christentums und der Grundbegriffe der christlichen Lehre (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01 und Kleines Lateinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für „Wirtschaftspädagogik“)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EvRel.06: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Grundzüge religionspädagogischer Geschichte kennen; • grundlegende Aspekte religionspädagogischer Theorie verstehen; • religionspädagogisch relevante Aspekte der Religionspsychologie sowie religionssoziologische Studien zur Religiosität von Jugendlichen kennen; • Begründungsmuster für den Religionsunterricht erläutern; • verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts kennen und beurteilen (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) • empirische und theoretische Aspekte zum Beruf „Religionslehrer/in“ reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Religionspädagogik (Vorlesung, Seminar) 2. Anthropologische und gesellschaftliche Bedingungen des Religionsunterrichts Die Veranstaltung "Einführung in die Religionspädagogik" wird im SoSe als Proseminar und im WiSe als Vorlesung angeboten		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende und weiterführende Kenntnisse der Geschichte und Theorien der Religionspädagogik und Grundzüge religionspädagogisch relevanter Aspekte der Religionspsychologie und -soziologie		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: In den 6 C sind 3 C schulische Vermittlungskompetenz enthalten		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 5 SWS
Modul B.EvRel.07: Exegese und Theologie des AT und NT		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Exegese alt- und neutestamentlicher Texte wissenschaftlich behandeln und lösen können; • Grundfragen der Theologie des Alten und Neuen Testaments wissenschaftlich bearbeiten und klären können; • eine zentrale Schrift des Alten oder Neuen Testaments exegetisch analysieren und auslegen; • ein zentrales Thema des Alten oder Neuen Testaments theologisch reflektieren und entfalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar zur Exegese des NT (Hauptseminar) 2. Vorlesung zur Exegese des AT (Vorlesung) 3. Seminar zur Exegese des AT (Seminar) 4. Vorlesung zur Exegese des NT (Vorlesung) NT-Hauptseminar und AT Vorlesung (1. & 2.) ODER AT-Seminar und NT-Vorlesung (3. & 4.)		2 SWS 3 SWS 2 SWS 3 SWS
Prüfung: Mündl. Prüfung inklusive Übersetzung (ca. 30 Min.) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des NT und AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01, B.EvRel.03 B.EvRel.11 oder fachbezogene Griechischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Reinhard Feldmeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen:		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.EvRel.09: Reformatorische Lehre im historischen Kontext		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Historisch und theologisch begründete Urteilsfähigkeit in Fragestellungen evangelischer Lehrbildung; • Überblick über die Bekenntnisbildung des konfessionellen Zeitalters; • Kenntnis zentraler Lehrinhalte der Reformatoren und ihrer Bedeutung für die evangelische Lehre der Neuzeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Reformatorischen Lehre im Fach Kirchengeschichte oder Systematische Theologie		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse wichtiger Reformatorischer Schriften, Überblick zur Bekenntnisbildung oder zentrale Lehrinhalte der Reformatoren und ihre Bedeutung für die ev. Lehre der Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01 Kleines Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Thomas Kaufmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.10: Religions- und Konfessionskunde	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für religiös „Anderes“ und „Fremdes“ auf der Basis empirischen und historischen Orientierungswissens; • Ausbildung grundlegender ökumenisch-interkultureller und interreligiöser Kompetenzen, wie sie für die Gestaltung entsprechender Unterrichtseinheiten, aber auch im Blick auf die Moderationsfähigkeit in kulturell heterogenen Klassenverbänden benötigt werden. Lehrveranstaltungsspezifika: Sem. Ökumene/Konfessionskunde <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Auseinandersetzung mit innerchristlicher Konfessionsvielfalt bzw. mit aus der Missionsgeschichte hervorgegangenen verschiedenenkulturellen Gestaltungen von Christentum und Kirche. Sem. Jüdische Feste und Gebräuche <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Kenntnisse der historischen Entwicklung und gegenwärtigen praktischen Gestaltung jüdischen religiösen Lebens. Hist. PS oder VL in Religionswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Kenntnisse der religiösen Überlieferung und Praxis der großen „Weltreligionen“ und Neuen Religiösen Bewegungen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Ökumene/Konfessionskunde (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) oder Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Exemplarische Kenntnisse innerchristlicher Traditionsvielfalt	
Lehrveranstaltungen: 1. Judaistik-Seminar: Quellen jüdischer Geschichte (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. Judaistik-Seminar: Jüdische Feste und Gebräuche (Seminar) Das Seminar "Jüdische Feste und Gebräuche" ODER das Seminar "Quellen jüdischer Geschichte" muss belegt werden <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) oder Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte und Praxis der jüdischen Religion	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Religionsgeschichte (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	2 SWS

2. Überblick zu Weltreligionen bzw. Neuen Religionen (Vorlesung) Die Vorlesung "Überblick zu Weltreligionen" ODER das Proseminar "Einführung in die Religionsgeschichte" muss belegt werden <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) oder Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Orientierungswissen zu Traditionen und Praxis der Weltreligionen und neuen religiösen Bewegungen		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1-2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Das Ökumene- und das Judaistik-Seminar können im WiSe oder im SoSe besucht werden.		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 7 SWS
Modul B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben) • Grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokab Formenbildung, Syntax) • Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Griechisch I" (Sprachkurs (Intensivkurs))		7 SWS
Prüfung: Klausur (180 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; z.T. Ferienkurs	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.EvRel.12: Ethik		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können; • Vermittlung von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik; • Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel; • Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können; • das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können; • historische Aspekte zur Werteerziehung; • systematische Reflexion ethischen Lernens; • Ethos des Lehrers; • Ethik und Schulorganisation; • fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundkurs Ethik (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
2. Ethik in der Schule (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
3. Ethik in der Schule (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Finnisch-
Ugrische Philologie" - zu Anlage II.14
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

Module

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I.....	3258
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II.....	3259
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	3260
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	3261
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	3262
B.Fin.04: Landeskunde.....	3263
B.Fin.05: Kleine Sprache.....	3264
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	3265
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	3266
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	3267
B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie.....	3268
B.Fin.08a: Sprachkontakte.....	3269
B.Fin.08b: Typologie der finnougrischen Sprachen.....	3270
B.Fin.09: Sprachpraxis.....	3271
B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft.....	3272
B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore.....	3273
B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur.....	3274
B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	3275
B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	3276
B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	3277
B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft.....	3278

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I (8 C, 4 SWS).....	3258
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II (8 C, 5 SWS).....	3259
B.Fin.04: Landeskunde (6 C, 2 SWS).....	3263
B.Fin.05: Kleine Sprache (4 C, 2 SWS).....	3264
B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie (4 C, 2 SWS).....	3268
B.Fin.09: Sprachpraxis (8 C, 4 SWS).....	3271

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 28 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Sprachbeherrschung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Teil 1

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	3260
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	3261
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	3262

ii) Teil 2

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	3265
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	3266
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	3267

iii) Teil 3 (Muttersprachniveau)

Soweit jeweils Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau nachgewiesen werden, können bis zu zwei der laut Teil 1 und 2 zu absolvierenden Module durch folgende Module ersetzt werden:

B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....3275

B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....3276

bb) Sprachwissenschaft

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.08a: Sprachkontakte (4 C, 2 SWS)..... 3269

B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen (4 C, 2 SWS).....3270

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougri-stische Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS).....3272

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore (5 C, 2 SWS).....3273

B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur (5 C, 2 SWS)..... 3274

B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougri-stische Sprach- und Kulturwissenschaft (5 C, 2 SWS).... 3278

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) für Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie"

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (4 C).....3277

b) für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 3260

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	3261
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	3262
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	3265
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	3266
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	3267

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I		
Lernziele/Kompetenzen: Vertrautheit mit den grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches „Finnisch-ugrische Philologie“. Elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition und Umfang der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern; Methodik der historischen Sprachwissenschaft; Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker; Soziolinguistik der einzelnen finnisch-ugrischen Sprachen. 2. Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen, verknüpft mit allgemein sprachwissenschaftlichen Konzepten und Theorien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.01.1: Einführung in die Finnougristik I (Proseminar) 2. B.Fin.01.2: Einführung in die Finnougristik II (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Elementare Kenntnisse in den grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II		
Lernziele/Kompetenzen: Vertrautheit mit weiteren grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches "Finnisch-ugrische Philologie" Elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: 1. Geschichte der Disziplin; allgemeine Grundlagen der Phonetik; fachspezifische phonetische Transkription, kyrillische Transliteration/ Transkription. Arbeitstechniken. 2. Überblick über Umfang und Geschichte der drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.02.1: Finnougristisches Propädeutikum (Proseminar) 2. B.Fin.02.2: Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur (Proseminar)		2 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: 1. Erweiterte Kenntnisse in grundlegenden Konzepten und Methoden des Fachs. 2. Grundlegende Kenntnisse in den drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Fin.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnisse der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.03a.1: Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. B.Fin.03a.2: Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Elementares Wissen über Aussprache und Struktur der Sprache sowie Kenntnisse der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnisse der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.03b.1: Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. B.Fin.03b.2: Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Elementares Wissen über Aussprache und Struktur der Sprache sowie Kenntnisse der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnisse der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.03c.1: Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i> 2. B.Fin.03c.2: Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Elementares Wissen über Aussprache und Struktur der Sprache sowie Kenntnisse der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Fin.04: Landeskunde		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache im Modul 03a/b/c gewählt wurde. Zusätzliche Kenntnisse aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B. Fin.04: Landeskunde (Übung) 2. Independent Studies		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse in Geschichte, Politik, Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache als Modul 03a/b/c gewählt wurde.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Fin.05: Kleine Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache; Fähigkeit, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren. Vertrautheit mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation). Grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache (vornehmlich durch Independent Studies).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kleine Sprache (Seminar) 2. Independent Studies		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache; Fähigkeit einfache Texte zu verstehen und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.06a.1: Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. B.Fin.06a.2: Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.06b.1: Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. B.Fin.06b.2: Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.06c.1: Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. B.Fin.06c.2: Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie		
Lernziele/Kompetenzen: Methodologische Kenntnisse in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft anhand finnougriischer Sprachen. Kenntnisse in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder. Vertrautheit mit Methoden bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Methodologische Kenntnisse sowohl in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft als auch in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie bzw. einzelner Sprachen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Fin.08a: Sprachkontakte		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundsätzliche Kenntnisse in der Sprachkontaktforschung und den spezifischen Sprachkontakten der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und einzelner finnougri-schen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen. Kenntnisse des historischen Umfeldes dieser Sprachkontakte und ihrer Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.08a: Sprachkontakte (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse in der Sprachkontaktforschung, den spezifischen Sprachkontakten der finnougri-schen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch). Kenntnisse des historischen Umfeldes dieser Sprachkontakte und ihrer Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen		
Lernziele/Kompetenzen: Elementare Kenntnissen in der Sprachtypologie, vertiefte Kenntnisse über die spezifischen Charakteristika der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und der Einzelsprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen und ihrer typologischen Einordnung, gerade auch in historischer Hinsicht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse in der Sprachtypologie, vertiefte Kenntnisse über die Charakteristika der finnougri-schen Sprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) und ihrer typologischen Einordnung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Fin.09: Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und von Kenntnissen in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landeskunde Estlands oder Finnlands oder Ungarns (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
2. Kultur Estlands oder Finnlands oder Ungarns (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten politischen, geschichtlichen bzw. kulturellen Themenbereichen der erstgewählten Sprache.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.06a <i>oder</i> B.Fin.06b <i>oder</i> B.FIn.06c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: Ungarisch		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) und umfassende Kenntnisse der Grammatik der Sprache, die in Modul 06a/b/c gewählt wurde; Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren. 2. Siehe Modulbeschreibungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08b; das noch nicht absolvierte Modul ist hier als Teilmodul 2 zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.11.1: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Systematische und umfassende Kenntnisse der Grammatik der Sprache, die in Modul 06a/b/c gewählt wurde; Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren.		
Lehrveranstaltung: B.Fin.08a: Sprachkontakte oder B.Fin.08b: Typologie (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Siehe Prüfungsanforderungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08.b.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01 und B.Fin.02 und B.Fin.03a bzw. B.Fin.03b bzw. B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 oder 2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: Estnisch, Finnisch, Ungarisch		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache, Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren. Erwerb eines weiter gefassten Überblicks durch Independent Studies.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.12: Finnisch-Ugrische Folklore (Seminar) 2. Independent Studies		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache; Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01 und B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur		
Lernziele/Kompetenzen: Literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur, Kenntnisse in literarischem Stilen. Als Independent Studies: Selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.13: Literatur Estlands oder Finnlands oder Ungarns (Seminar) 2. Independent Studies	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur; Kenntnisse in literarischen Stilen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.06a oder B.Fin.06b oder B.Fin.06c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: Ungarisch		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 1 SWS
Modul B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I		
Lernziele/Kompetenzen: Elementare theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur, kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I 2. Independent Studies		1 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Elementare theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur; kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen.		
Zugangsvoraussetzungen: Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 1 SWS
Modul B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache über ausgewählte Spezialliteratur, Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren; kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen in ausgewählten Bereichen. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II 2. Independent Studies	1 SWS	
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache über ausgewählte Spezialliteratur, Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren; kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen in ausgewählten Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
1. Dreimonatiges Studium in Estland oder Finnland oder Ungarn oder 2. Teilnahme an einer dreiwöchigen Exkursion zu einem finnougri-schen Volk in Russland mit Sprachkurs		
Lehrveranstaltung: Independent Studies		
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 5 Seiten; zu 1.) oder Sprachprüfung (ca. 30 Minuten; zu 2.)		
Prüfungsanforderungen: 1. Dreimonatiges Studium in Estland oder Finnland oder Ungarn oder 2. Teilnahme an einer dreiwöchigen Exkursion zu einem finnougri-schen Volk in Russland mit Sprachkurs		
Zugangsvoraussetzungen: alternativ: 1. B.Fin.06a oder B.Fin.06b oder B.Fin.06c 2. B.Fin.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; fortlaufend	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: Ungarisch; kleine finnisch-ugrische Sprachen		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung von grundlegenden Kenntnissen zur Sprache, Kultur und Geschichte der Finnougrier und der einschlägigen Fachliteratur über ihre Darstellung aus anderen Schulen oder nationalen Blickwinkeln; Kenntnisse, sie kritisch zu rezipieren. Erweiterung von Kenntnissen in Randbereichen des Faches und der Fähigkeit, deren Bedeutung in das Spektrum des Faches zu integrieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Veranstaltungen von Gastdozierenden mehrere Gastvorlesungen (2-stündig), Erasmus- oder andere drittmittelfinanzierte Veranstaltungen (5- oder mehrstündig); insgesamt 28 Präsenzstunden		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Mindestens grundsätzliche Kenntnisse zu den inhaltlichen Schwerpunkten (Sprachen, Kultur, Geschichte der Finnougrier) des Faches; elementare methodische Kenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin03a oder B.Fin.03b oder B.Fin03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		